



# Integrierte Sportentwicklungsplanung

---



Alfred Rütten, Jana Ziemainz und Annika Frahsa

*Institut für Sportwissenschaft und Sport  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg*

Im Auftrag und enger Zusammenarbeit mit dem



# Ablauf

Überblick mit ISEP-Übersicht  
methodische Aspekte?  
Überblick Themen

je Thema  
Ergebnisse Analyse,  
Prioritäten  
Maßnahmen (nur Maßnahmen und Schritte)

Layout darstellen und Überblick über Maßnahmenkatalog nach Themen  
und Zeiträume

Ausblick ...

Wie lange?

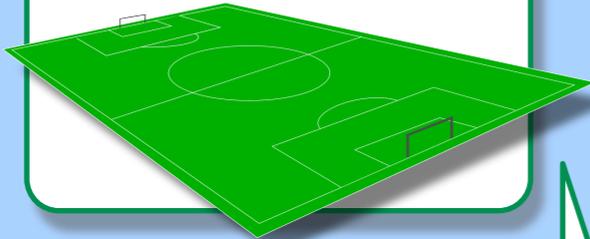
Wer übernimmt welchen  
Teil? ... oder ich trage  
alles vor und ergänzen  
jeweils? ...

Maßnahmen zu ordnen

Folder entwickeln zur  
besseren Orientierung

# Integrierte Sportentwicklungsplanung

## Bestandsaufnahme



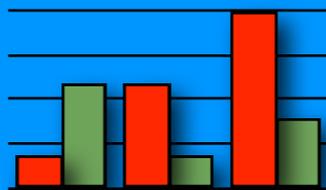
Mai - Oktober 2008

Erhebung von Planungsgrundlagen zu Bevölkerung, Sportanlagen, Bewegungsräumen und Sportverhalten

Sportverhaltensstudie



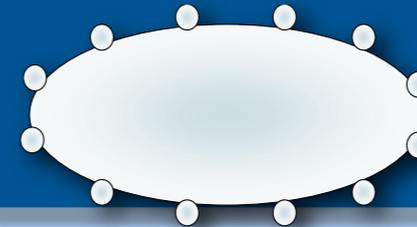
## Bedarfsanalyse



Oktober - Dezember 2008

Ermittlung des Sportanlagenbedarfes nach dem verhaltensorientierten Leitfaden des Bundesinstituts für Sportwissenschaft

## Kooperative Planung



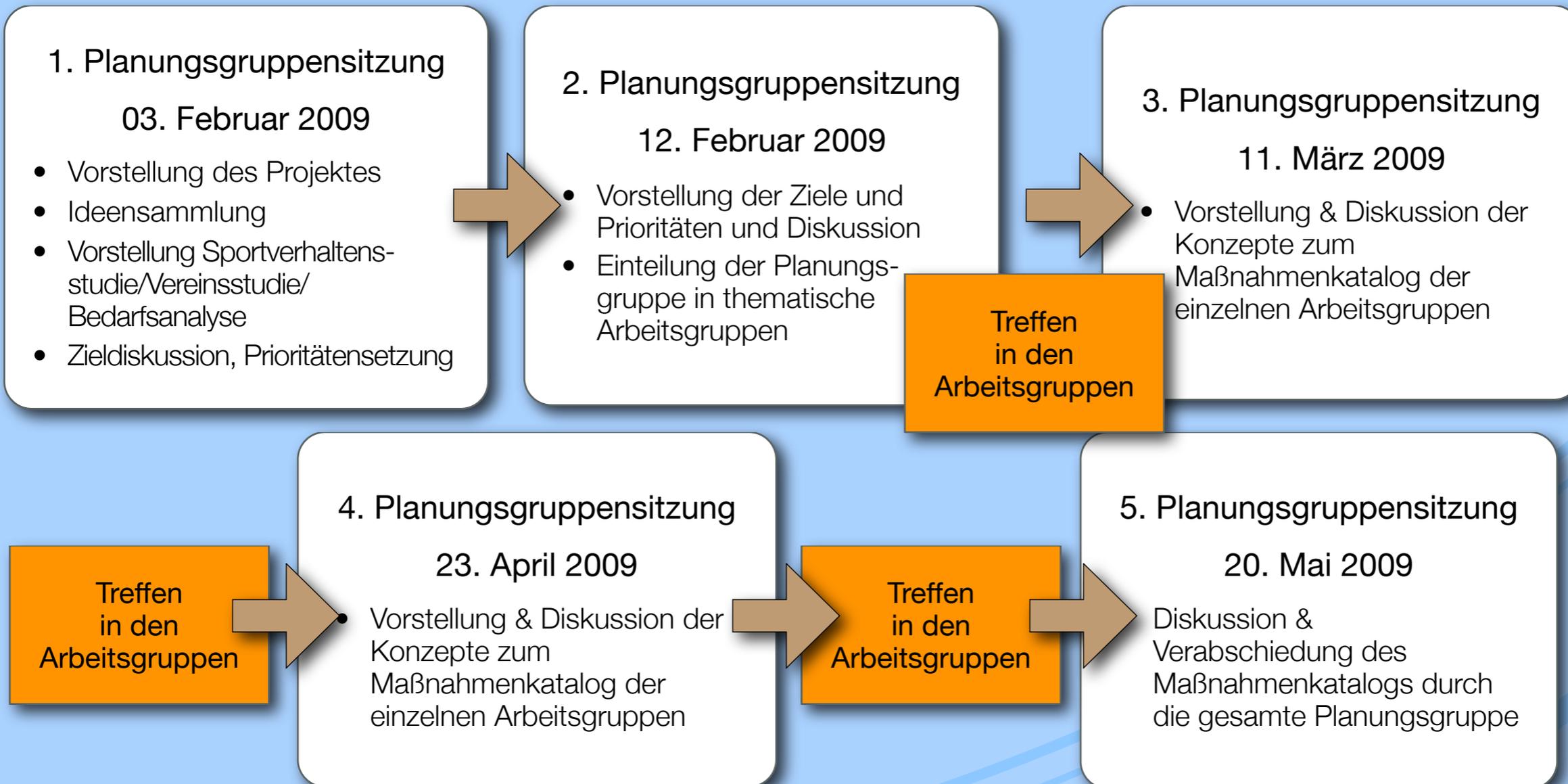
Januar - Mai 2009

Abstimmung aller Interessengruppen und Entwicklung eines gemeinsamen Maßnahmenkatalogs

S  
P  
O  
R  
T  
E  
N  
T  
W  
I  
C  
K  
L  
U  
N  
G  
S  
P  
L  
A  
N

Juli 2009

# Ablauf der Kooperativen Planung in Nürnberg



<b>Zeitraum</b>
<b>Verschickte Fragebogen</b>
<b>ausgefüllte Fragebogen</b>
<b>Rücklauf</b>

<b>Bevölkerungs- befragung</b>	<b>Vereins- befragung</b>
 <p>1. Welle verschickt Mai 2008 2. Welle verschickt Juni 2008</p>	 <p>1. Welle verschickt August 2008 2. Welle verschickt Sept. 2008</p>
6.683	245
3.239	164
48,5%	66,9%



## Bevölkerungs- befragung

### Fragebogen aus dem Leitfaden des BISp

- Sportverhalten (Aktivität, Dauer, Häufigkeit, Ort, organisatorischer Rahmen)
- Gründe des Nicht-Sporttreibens, Weg zur Sportstätte

### Zusätzliche Fragen zu:

- Vereinsimage
- Sportförderrichtlinien
- Gibt es Sportarten, die Sie gern in Nürnberg ausüben würden, es aber nicht können? Welche?
- Gibt es Sportanlagen und Bewegungsräume, die Sie in Nürnberg vermissen? Welche?
- Informationsgrad der Bevölkerung zu Sport und Bewegung
- Einschätzung und Beurteilung der Rahmenbedingungen für Sport sowie speziell der Sportanlagen (Sportstätten und Bewegungsräume)

## Vereins- befragung



- Vereins- und Mitgliederstruktur
- Ziele und deren Verwirklichung
- Vereinsimage
- Angebotsstruktur
- Sportstätten
- Kooperation und Unterstützung
- Bewertung der kommunalen Sportpolitik und -förderung

Übergreifende Themen zur Sportentwicklung

**Sportvereine**  
Angebots- und Organisationsentwicklung

**Sportförderung**  
Öffentlichkeitsarbeit sowie Kooperation und  
Koordinierung und Leistungssport

**Sportanlagen und  
Sportanlagenmanagement**

**Entwicklung und Gestaltung von  
Bewegungsräumen**

Zielbereiche für die  
Maßnahmenentwicklung

**Sportvereine**



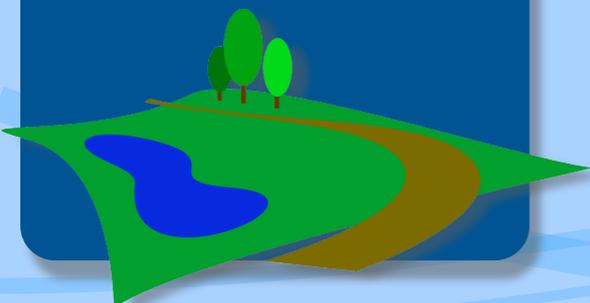
**Sportförderung**



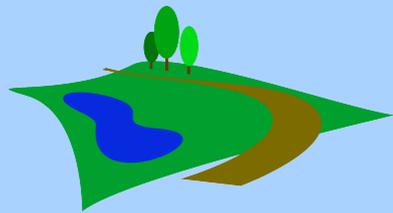
**Sportanlagen und  
Sportanlagenmanagement**



**Bewegungsräume**



# Überblick über Maßnahmen



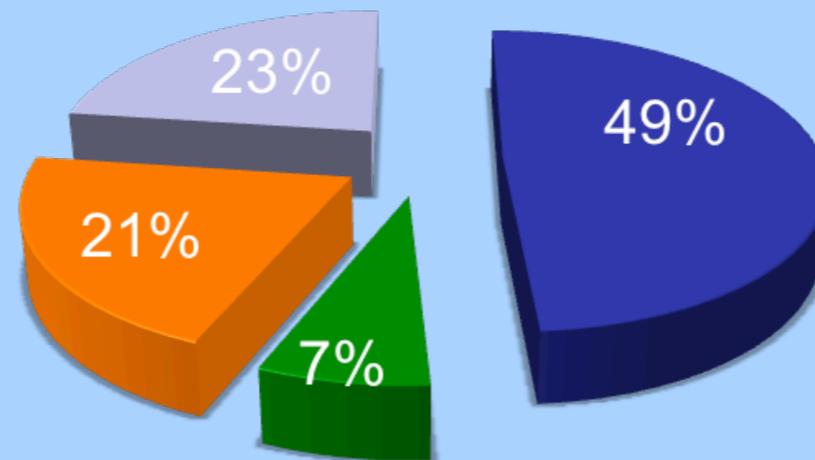
7 Gebiete mit 70 einzelnen Maßnahmen  
Gesamtstädtisch mit 5 einzelnen Maßnahmen



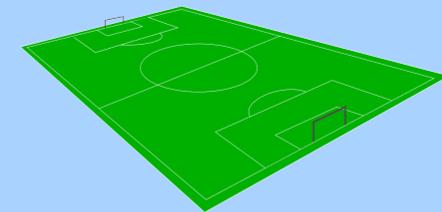
32 einzelne Maßnahmen mit 105 Schritten

## Anzahl der Maßnahmen

■ Bewegungsräume ■ Sportanlagen  
■ Sportförderung ■ Sportvereine



Abgleich mit aktuellem MK



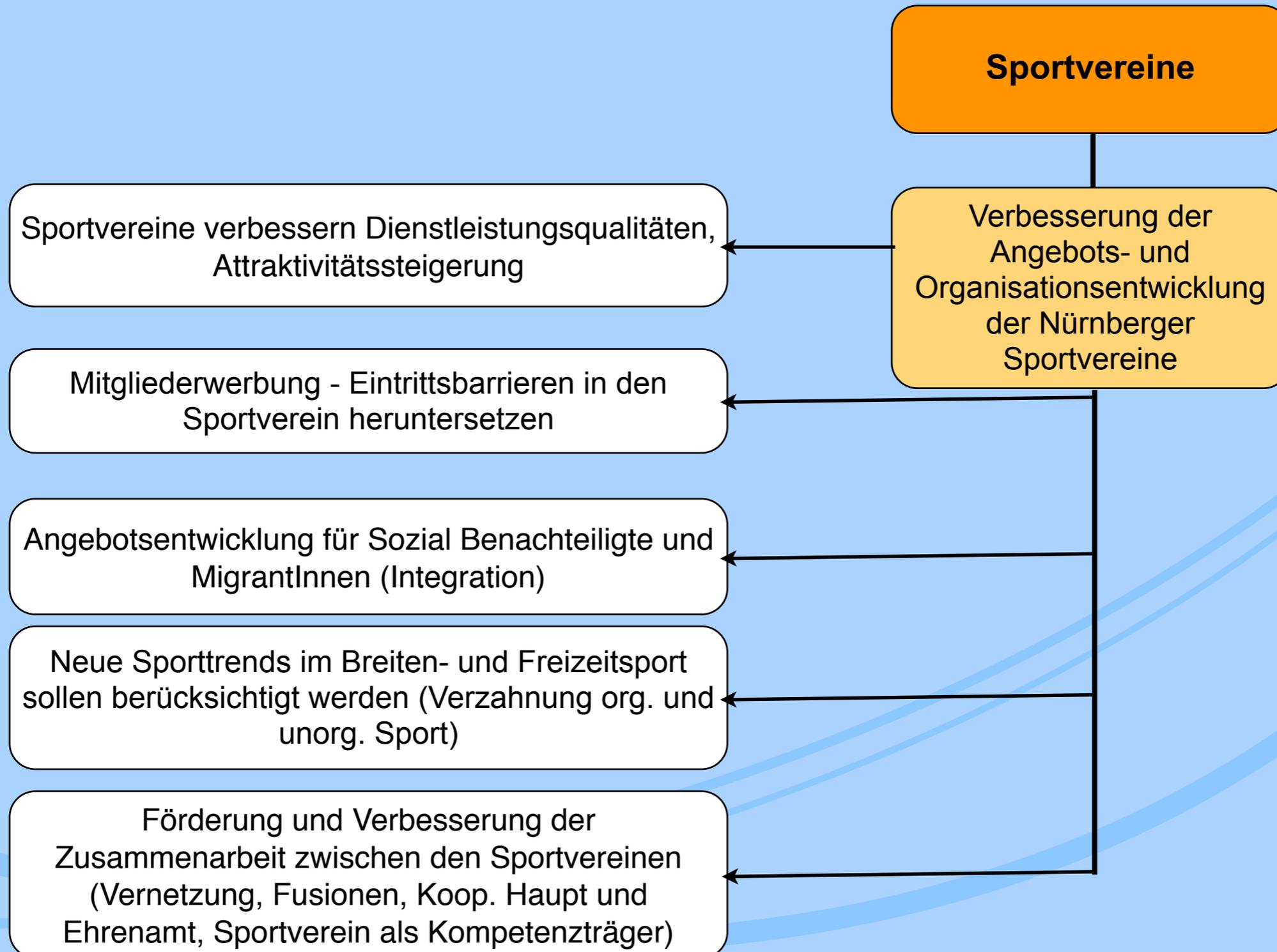
11 einzelne Maßnahmen mit 31 Schritten



Organisationsentwicklung  
14 einzelne Maßnahmen mit 14 Schritten

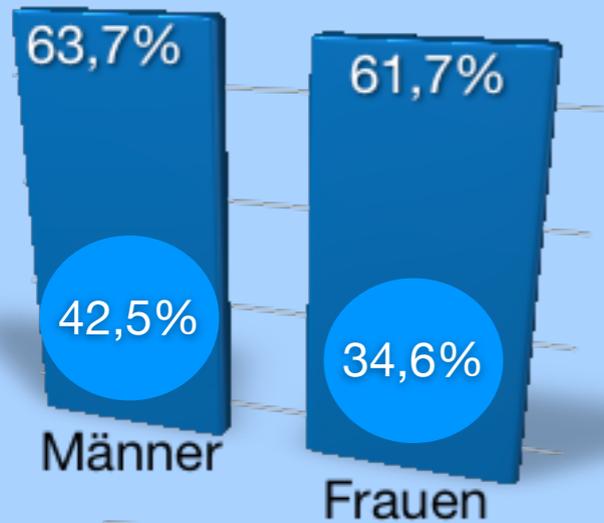
Zielgruppenspezifische  
Angebotsentwicklung  
21 einzelne Maßnahmen mit 44 Schritten

# Zielbereich Sportvereine



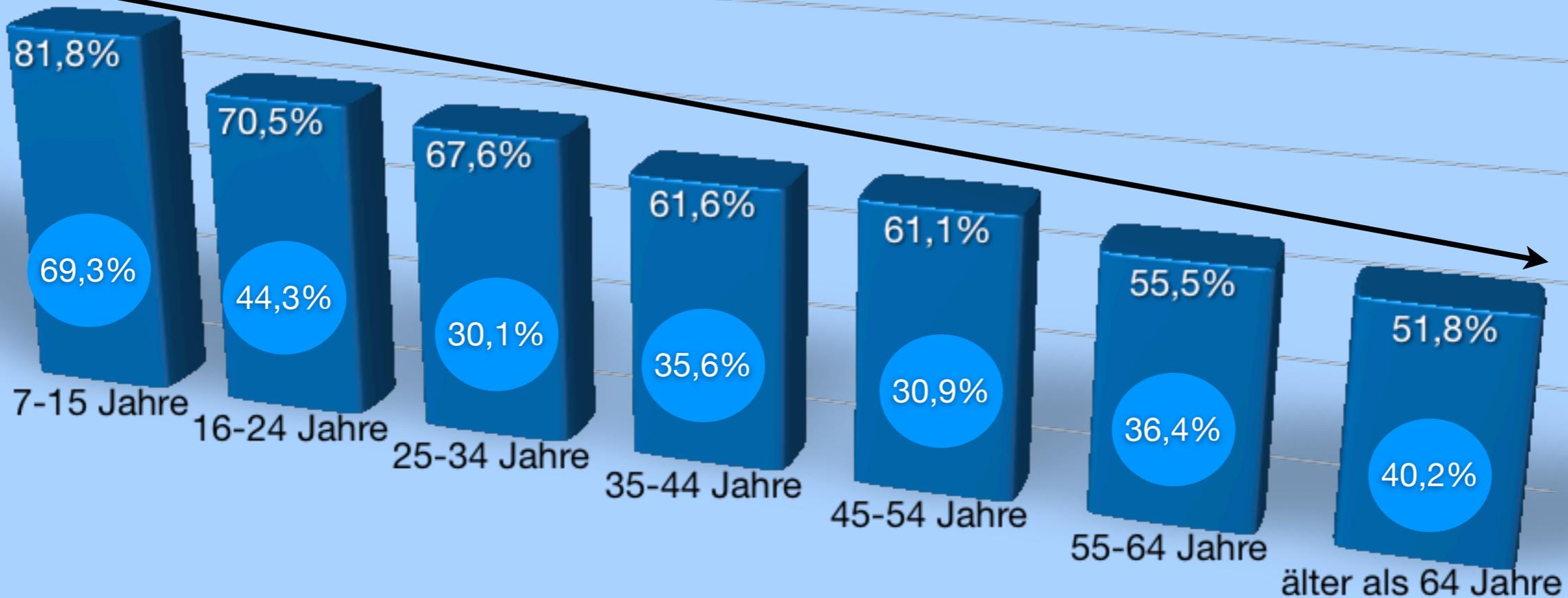


# Aktivenquote insgesamt und nach Geschlecht und Alter



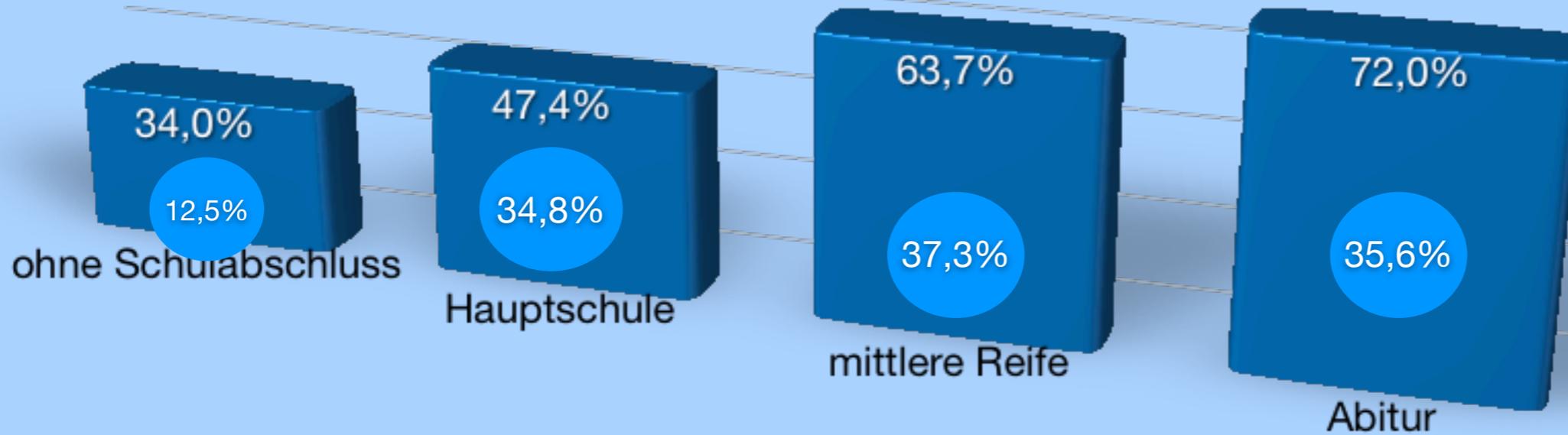
Aktivenquote insgesamt 62,1% (n=3.238)

37,3% Sportvereinsmitglieder





# Aktivenquote nach Bildung, Einkommen und Nationalität





# Mitgliedschaft in einem Sportverein

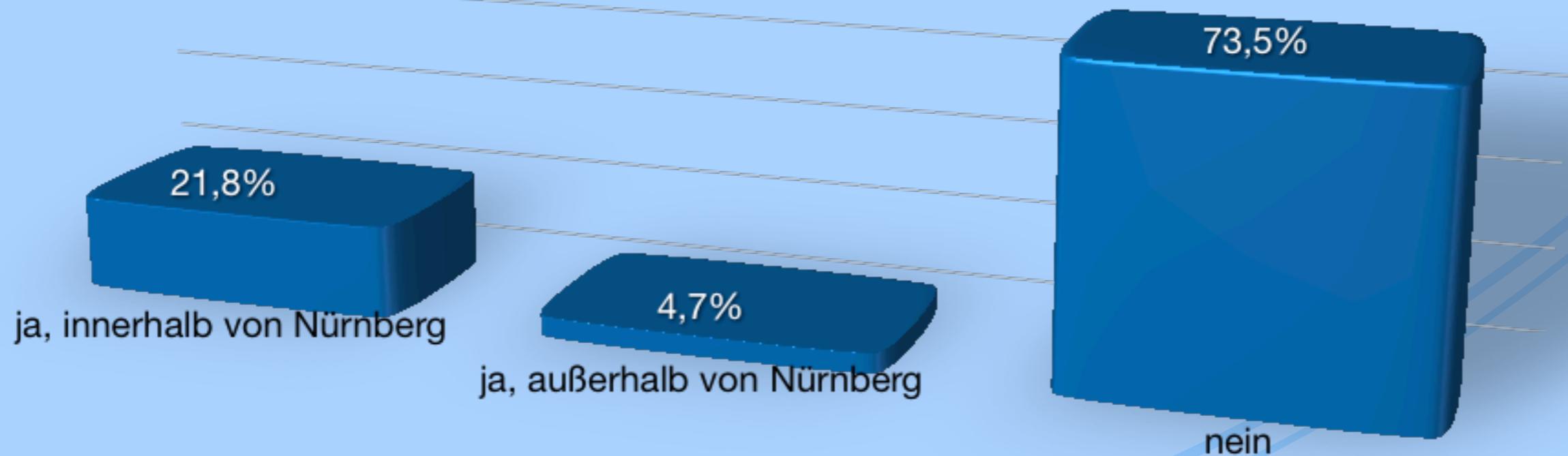
Sind Sie Mitglied in einem Sportverein?

## Mitgliedschaft Sportverein in Nürnberg

Stand Oktober 2008

297 Vereine mit 104.229 Mitgliedern

20,7%



wenn Sportvereinsmitglied:

Arbeiten Sie haupt- oder ehrenamtlich in Ihrem Sportverein?



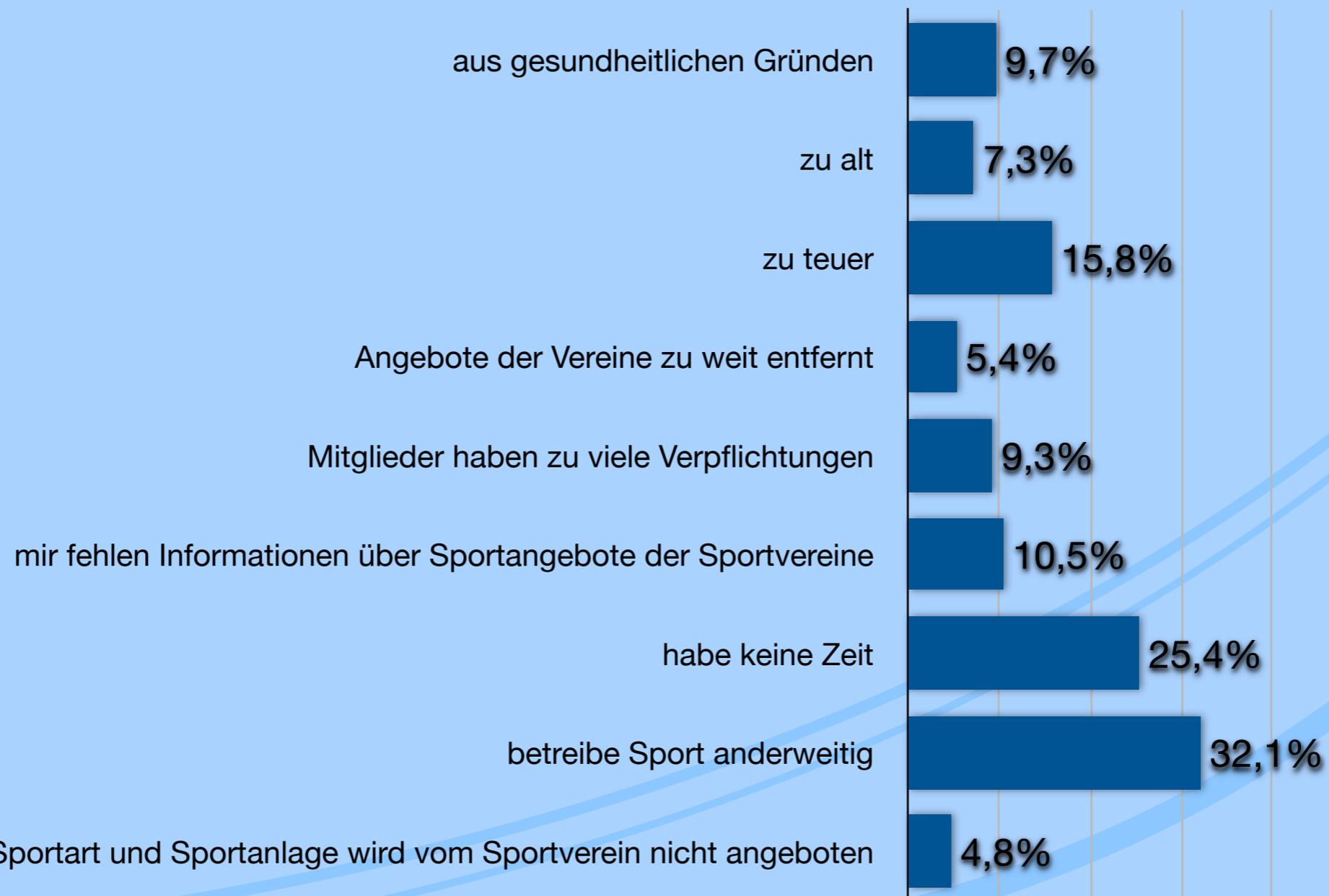
Quelle: ISEP Nürnberg, 2008





# Gründe einer Nicht-Mitgliedschaft in einem Sportverein

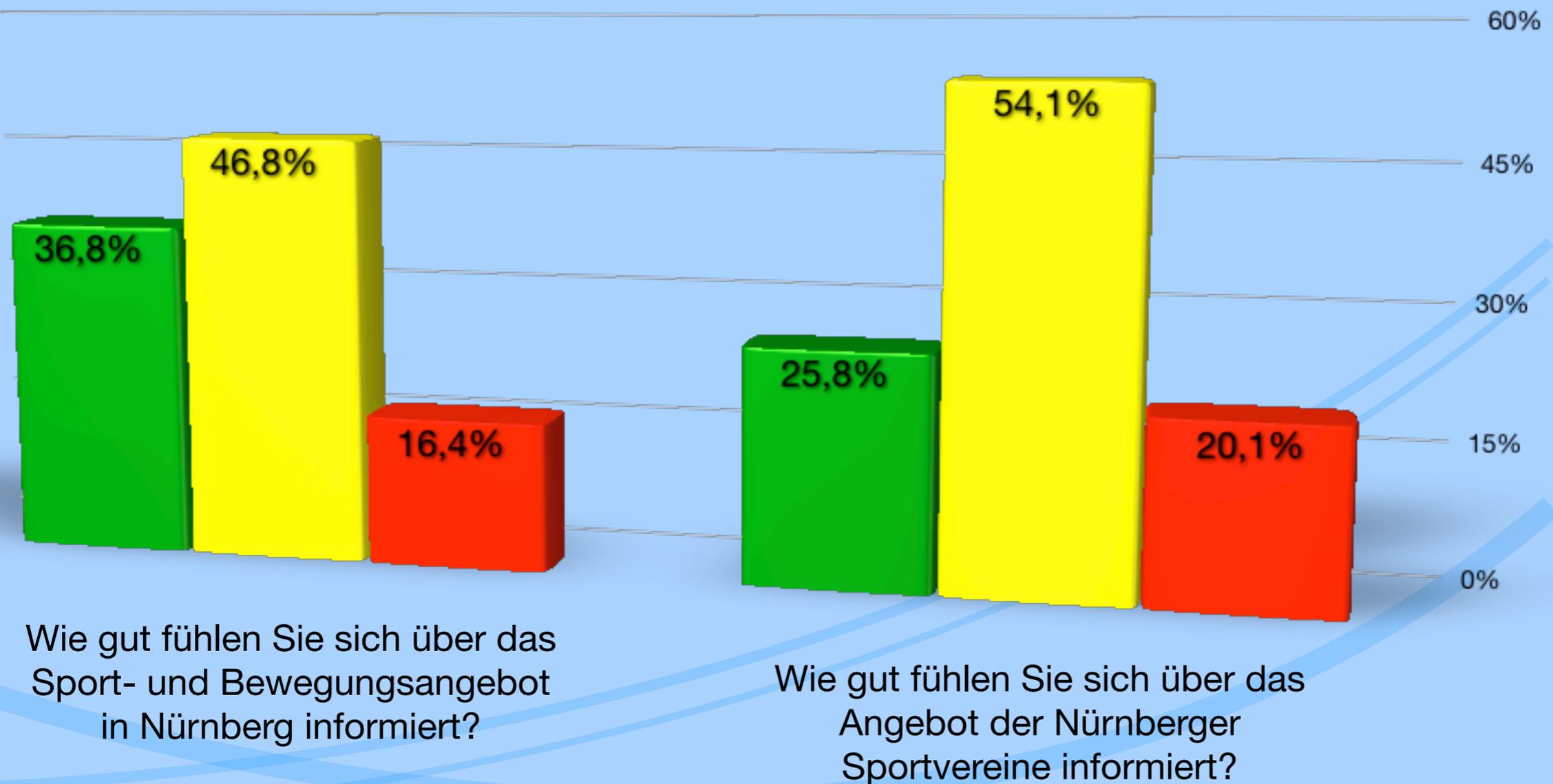
Wenn Sie kein Mitglied in einem Sportverein sind - warum nicht?  
Mehrfachnennungen möglich





# Bewertungen der Sport- und Bewegungsmöglichkeiten

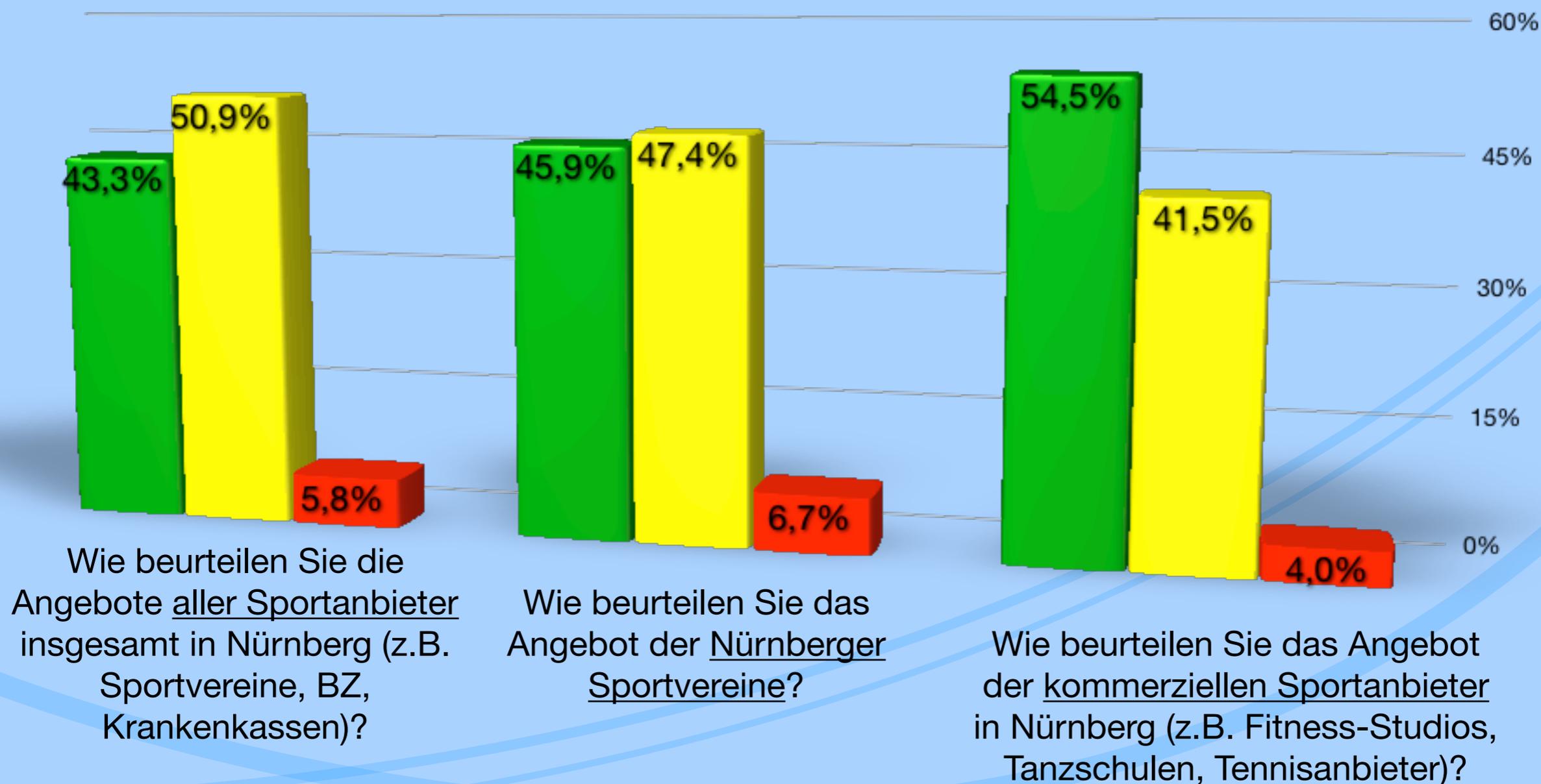
■ sehr gut/gut      ■ befriedigend/ausreichend      ■ schlecht/sehr schlecht





# Bewertungen der Sport- und Bewegungsmöglichkeiten

■ sehr gut/gut      ■ befriedigend/ausreichend      ■ schlecht/sehr schlecht

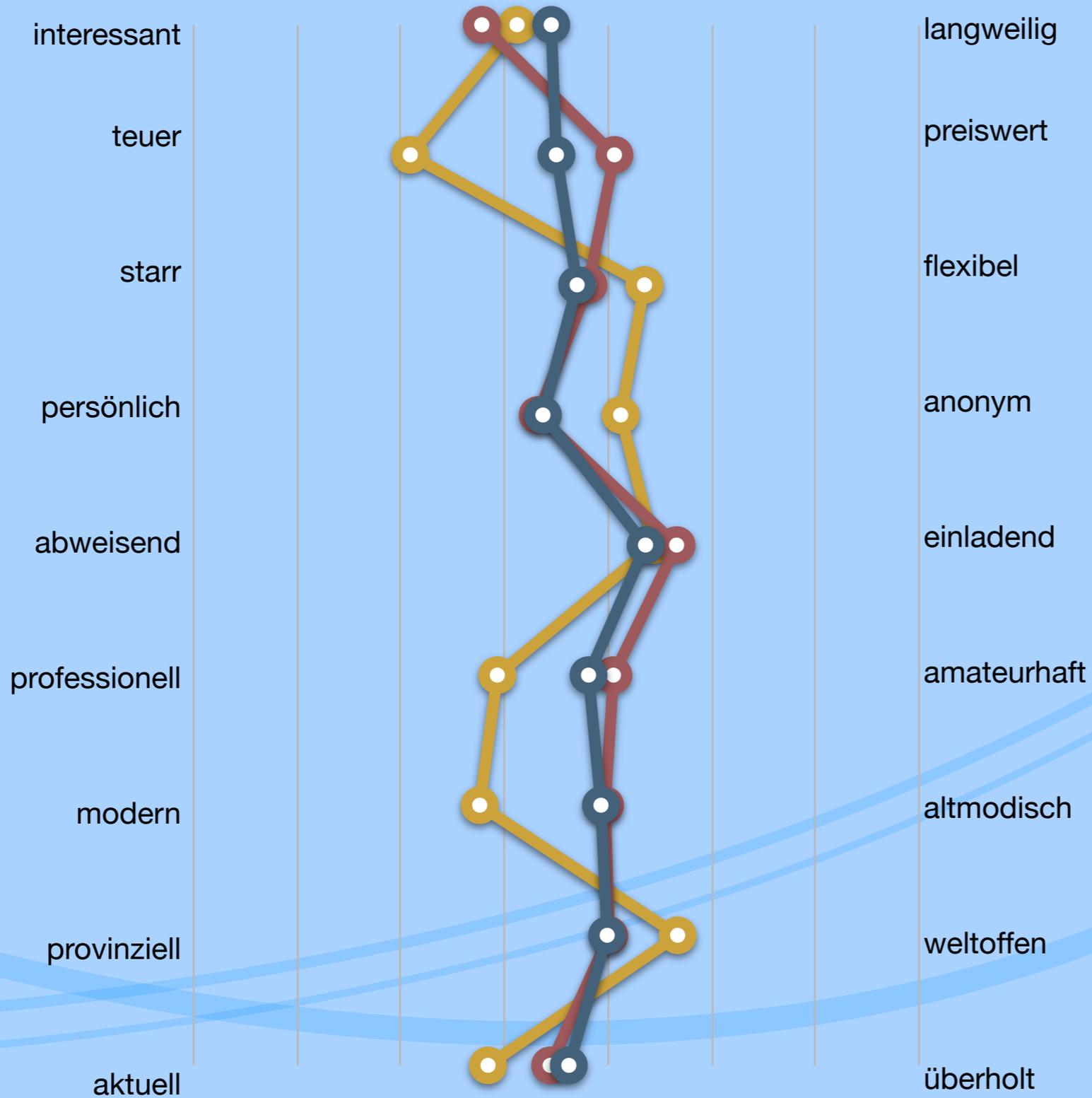




- Vereinsimage aus Sicht der Bevölkerung
- Vereinsimage aus Sicht der Sportvereine
- Image der kommerziellen Anbieter aus Sicht der Bevölkerung

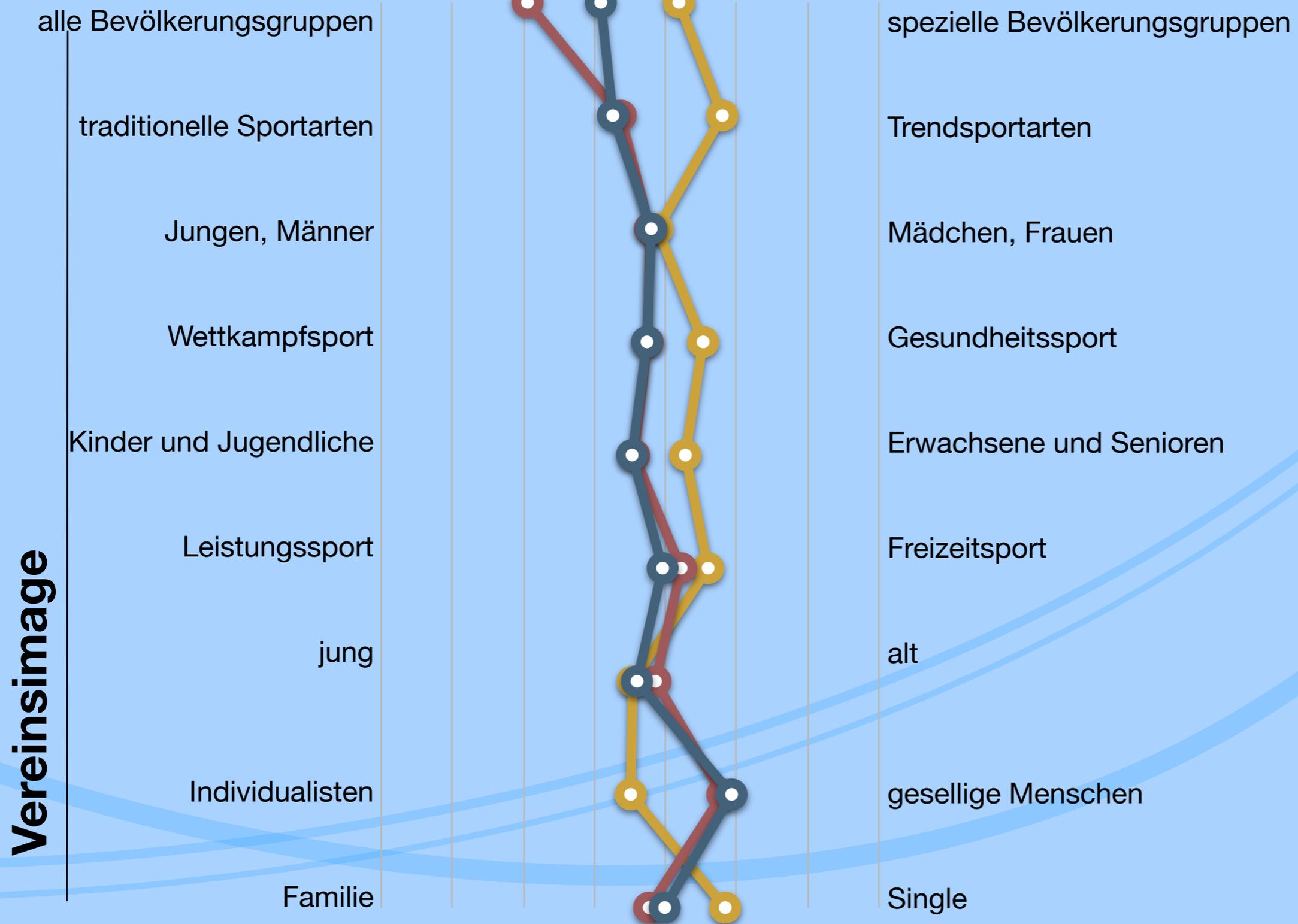


# Vereinsimage





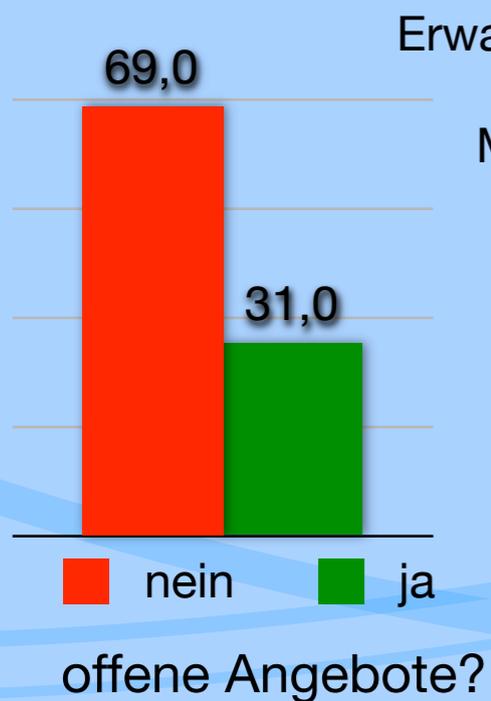
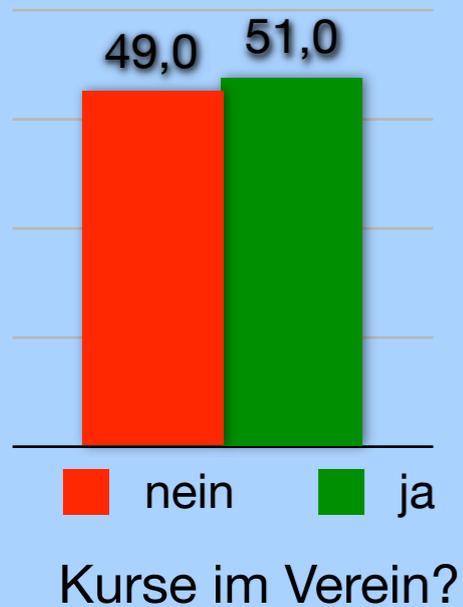
- Vereinsimage aus Sicht der Bevölkerung
- Vereinsimage aus Sicht der Sportvereine
- Image der kommerziellen Anbieter aus Sicht der Bevölkerung



**Vereinsimage**



# Angebotsstruktur der Sportvereine

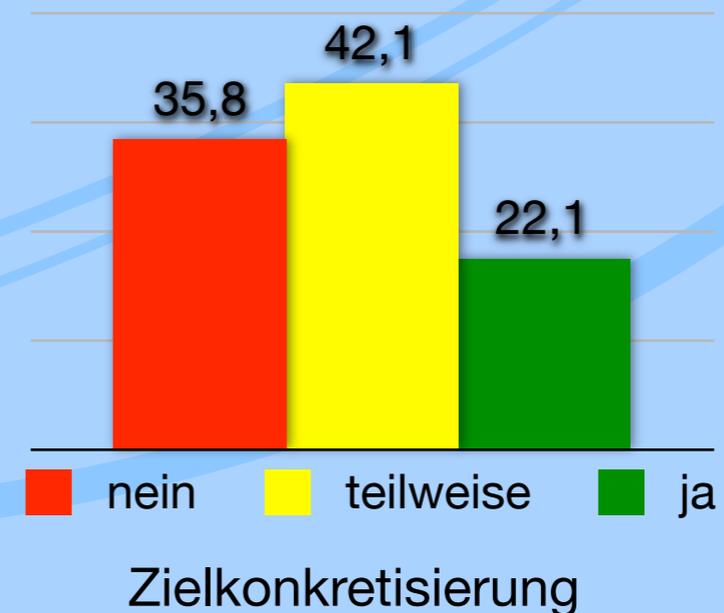
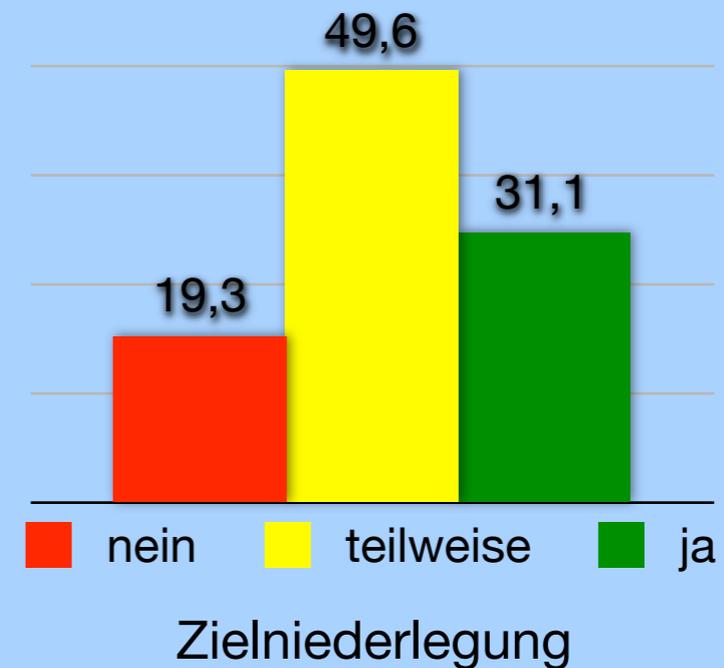




# Ziele der Sportvereinsarbeit und deren Verwirklichung aus Sicht der Sportvereine

## Die TOP 5

- (1) Jugendförderung
- (2) Förderung des Gemeinwohl und soziale Kontakte
- (3) Sportausübung
- (4) Förderung des Breitensport
- (5) Mitgliedererhalt/-zuwachs

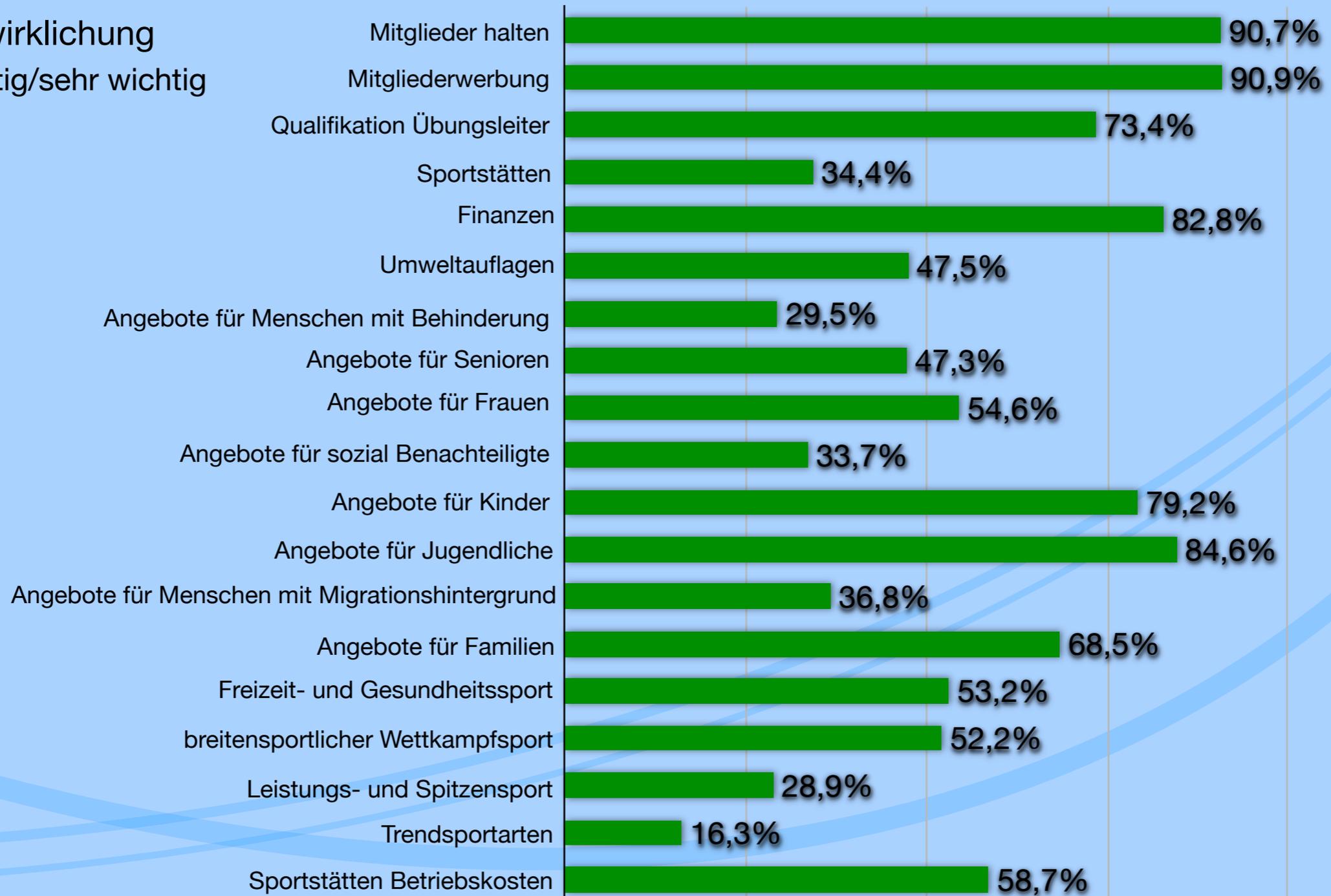




# Ziele der Sportvereinsarbeit und deren Verwirklichung aus Sicht der Sportvereine

Zielverwirklichung

■ wichtig/sehr wichtig

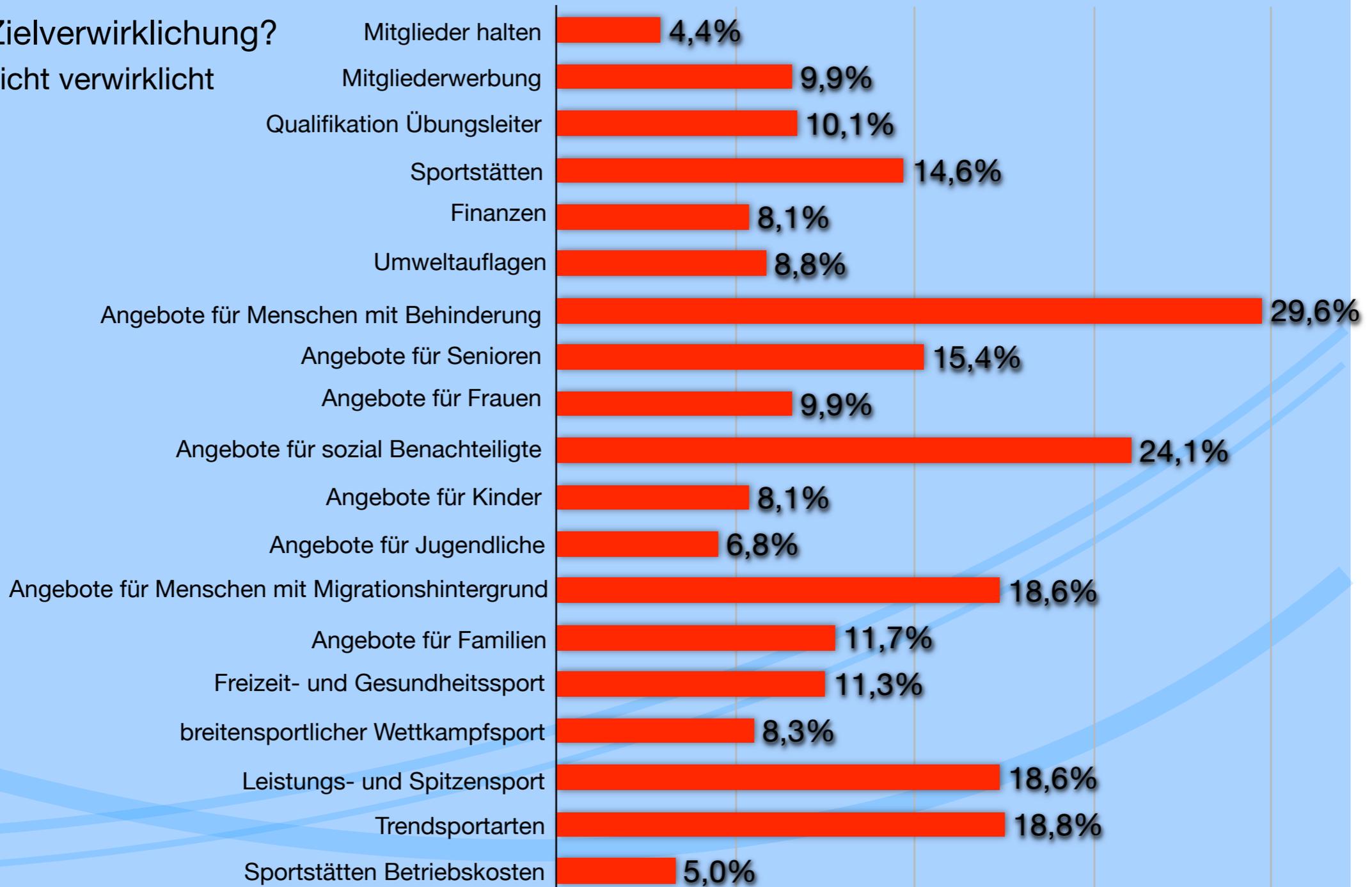




# Ziele der Sportvereinsarbeit und deren Verwirklichung aus Sicht der Sportvereine

schon Zielverwirklichung?

■ gar nicht verwirklicht



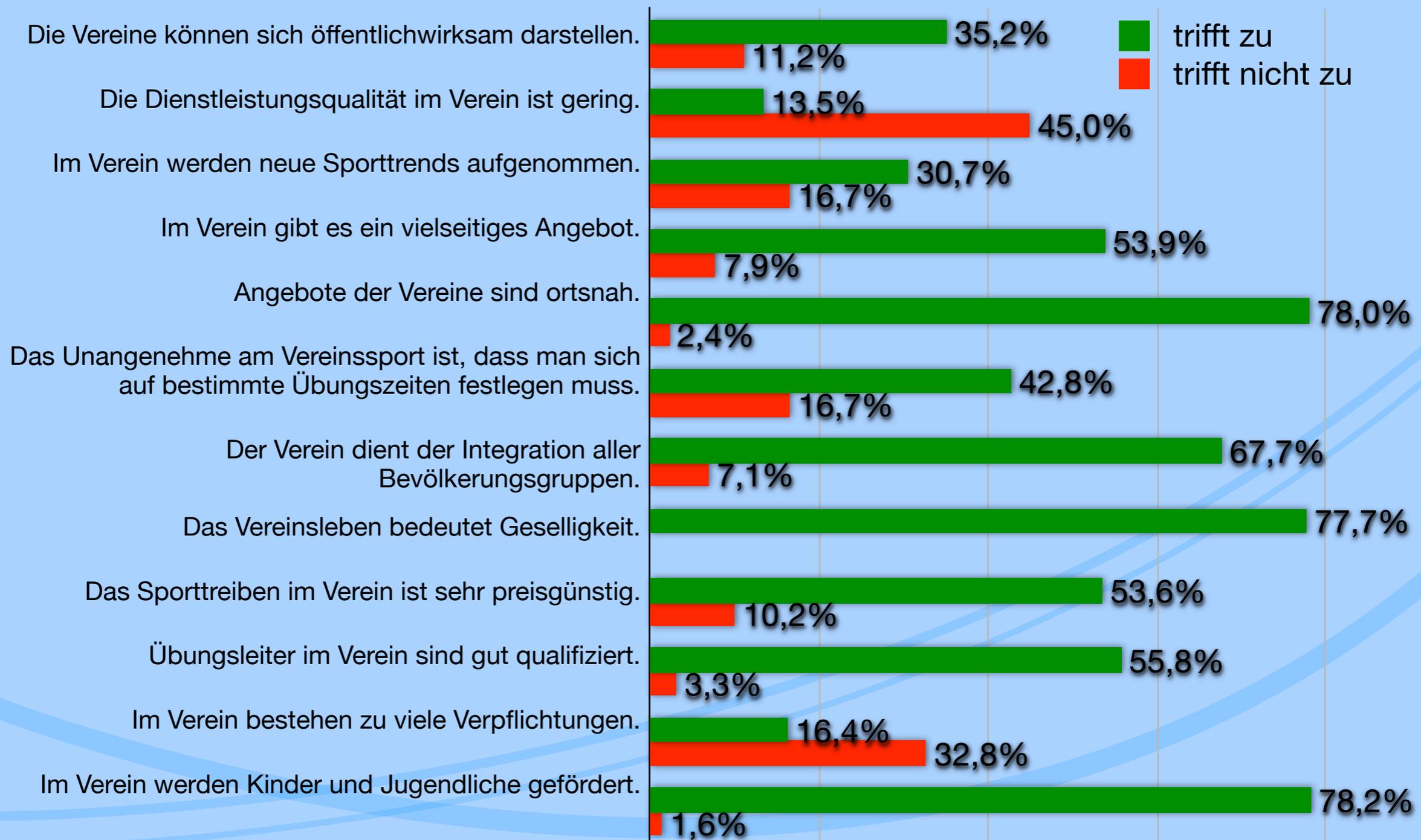


# Was unternimmt Ihr Verein, um Mitglieder zu werben?





# Vor- und Nachteile von Sportvereinen aus Sicht der Sportvereine



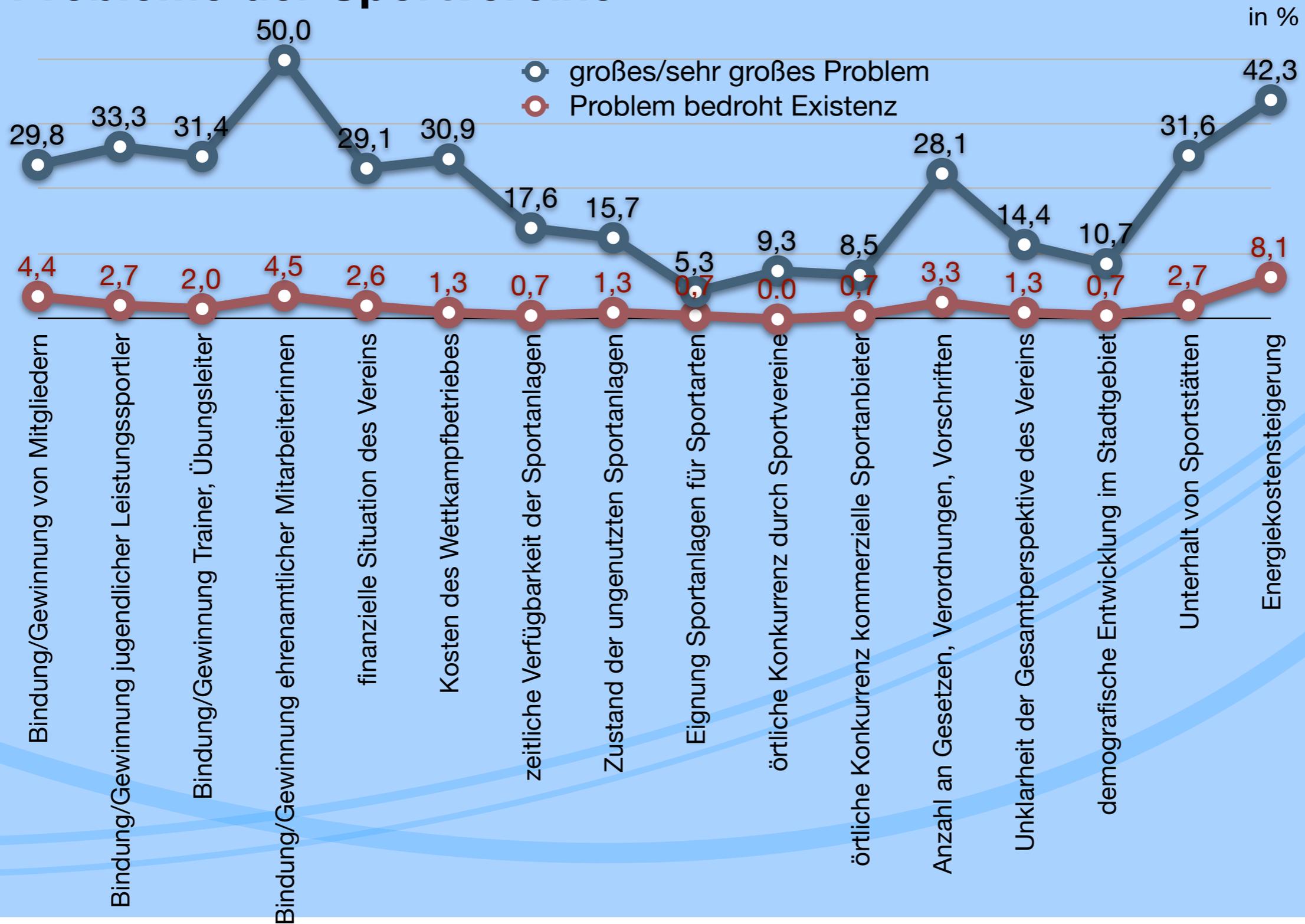
fehlender Wert zu 100% = teils-teils





# Kooperation und Unterstützung

## Probleme der Sportvereine



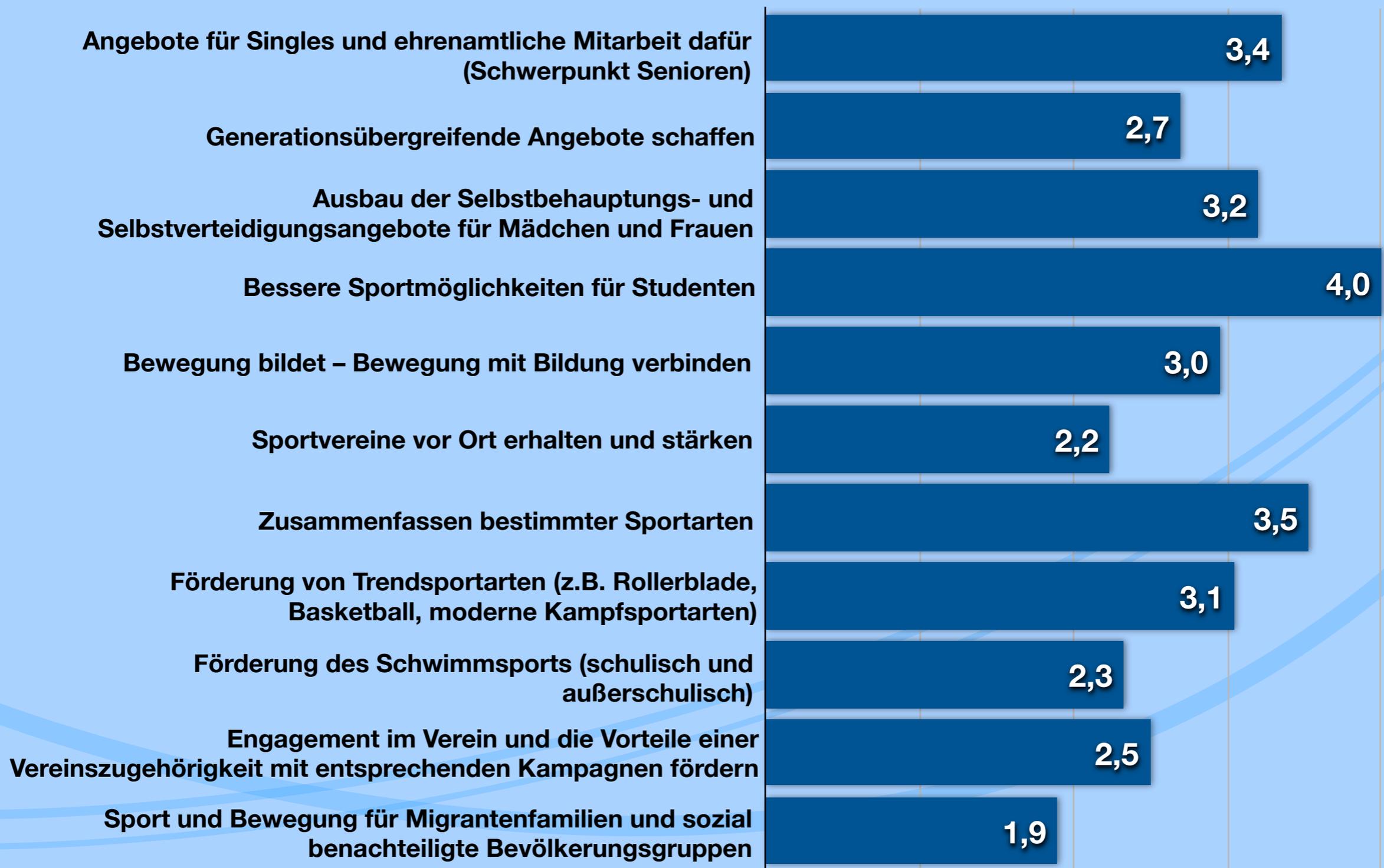
# Prioritäten

## Sportvereine - Angebots- und Organisationsentwicklung, Teil 1

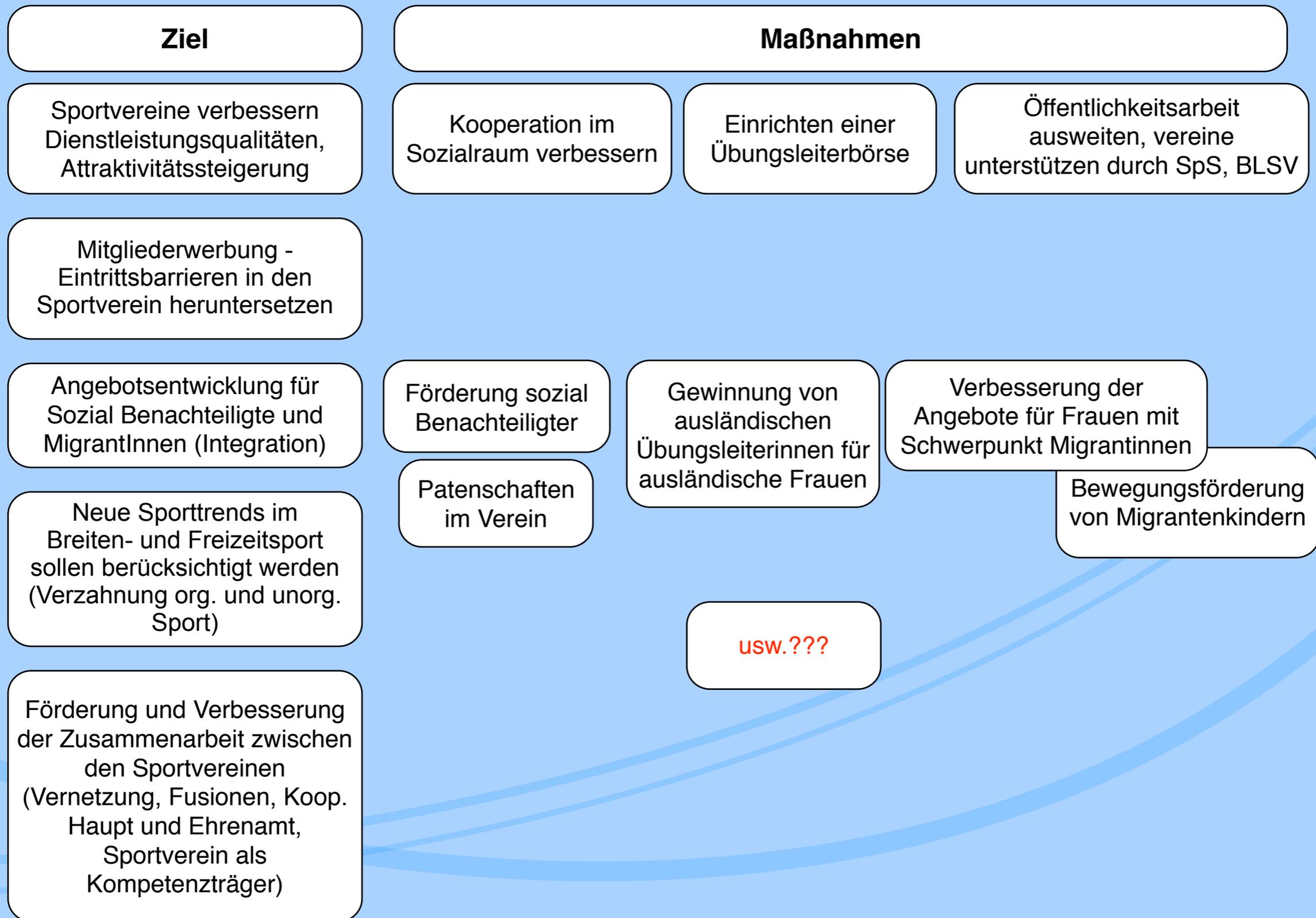


# Prioritäten

## Sportvereine - Angebots- und Organisationsentwicklung, Teil 2



# Maßnahmen zum Thema Sportvereine



## ... ein Beispiel

Beispiel

**Ziel**  
**Unterstützung der Sportvereine**

Thema

Schritte

Zeitraum

Verant-  
wortlichkeit

Finanzen

Indikator(en) der  
erfolgreichen  
Umsetzung

**Kooperation  
im Sozialraum  
verbessern**

Erstes Gespräch  
BLSV,  
Stadtteilkoordinati  
on, SpS zur  
Ideenfindung

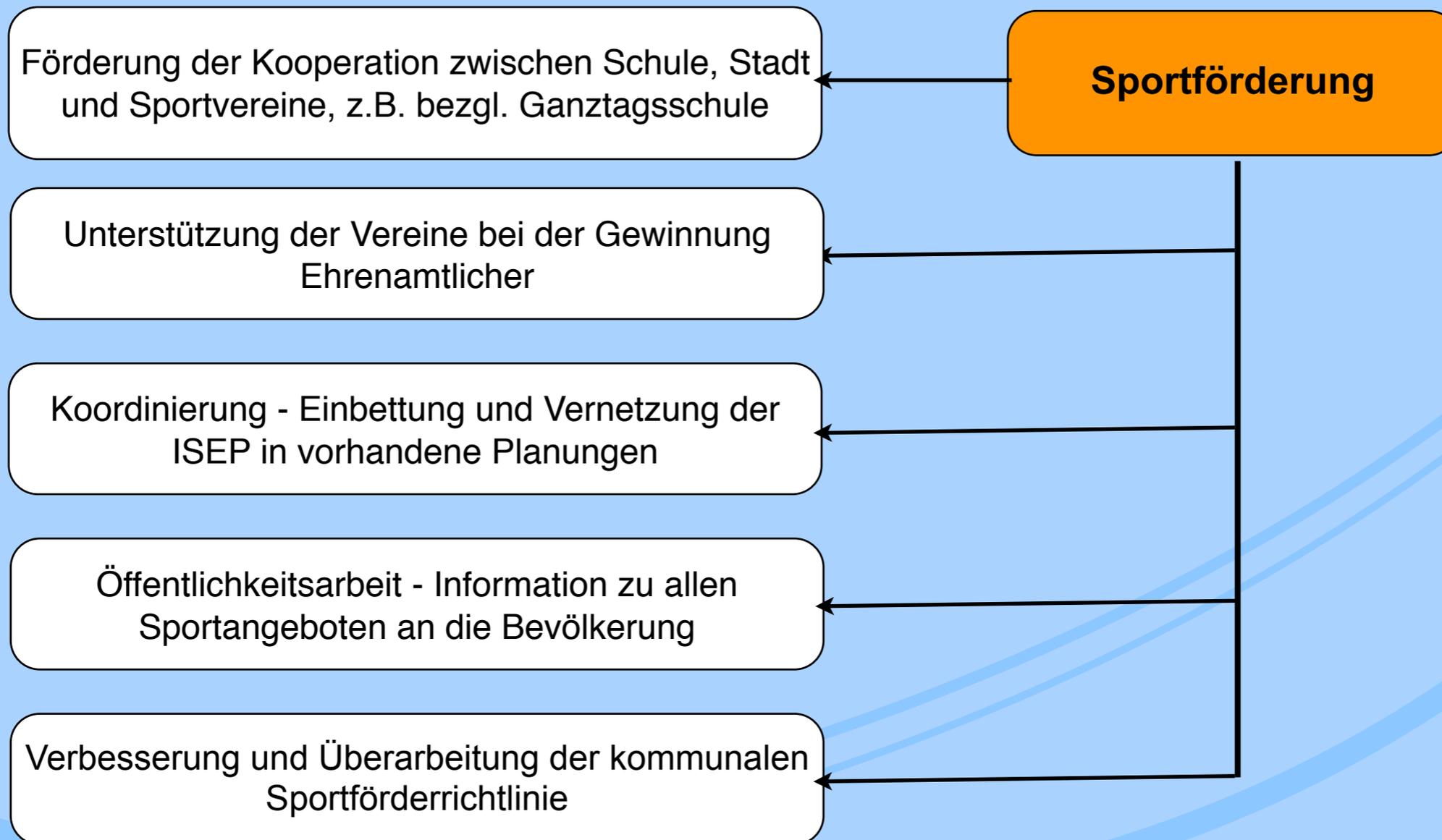
Juli 2009

Sozialreferat

keine

Gespräch  
stattgefunden  
Ideenkatalog zur  
weiteren  
Verfolgung

# Zielbereich Sportförderung



# Sportförderung

Nimmt man einmal an, die Stadt Nürnberg möchte zusätzliche Gelegenheiten zum Sporttreiben fördern, so stellt sich die Frage, wie das geschehen soll.

Hierzu unterschiedliche Ansichten:



Sportvereine

■ stimme zu  
■ stimme nicht zu



Bevölkerung



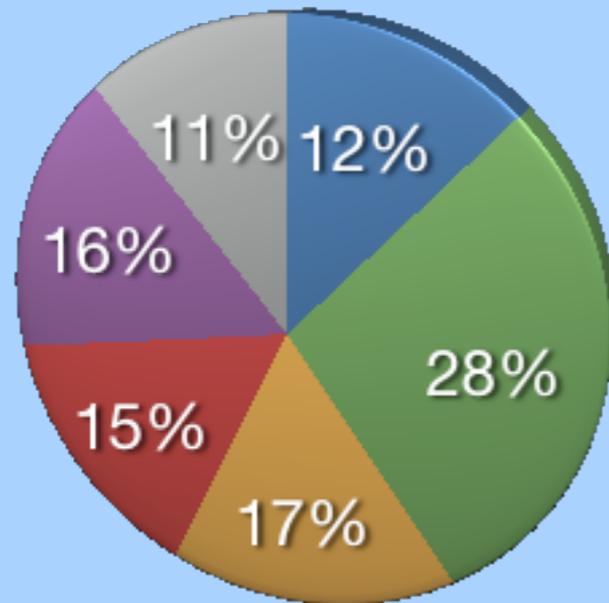
fehlender Wert zu 100% = teils-teils



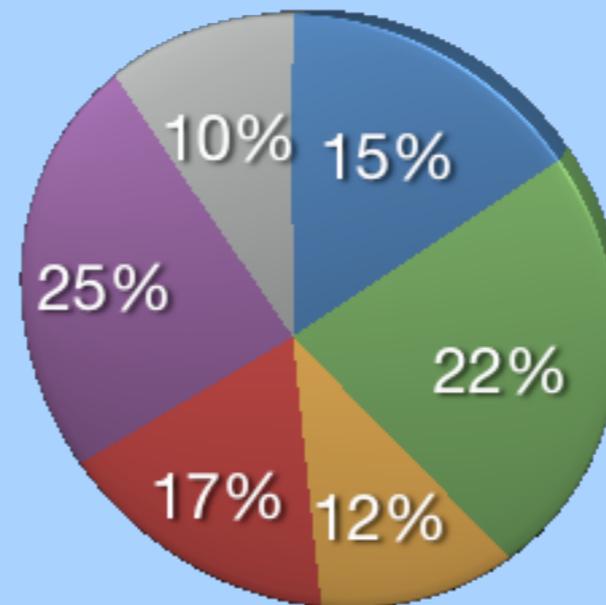
# Sportförderung

Wie sollten 100 Punkte auf die folgenden Kategorien verteilt werden ...

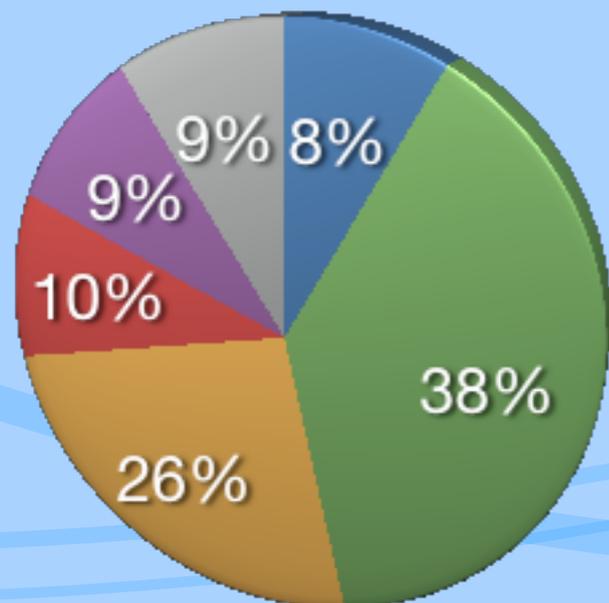
Sportvereinsmitglieder



Nicht-Sportvereinsmitglieder



Bevölkerungsbefragung



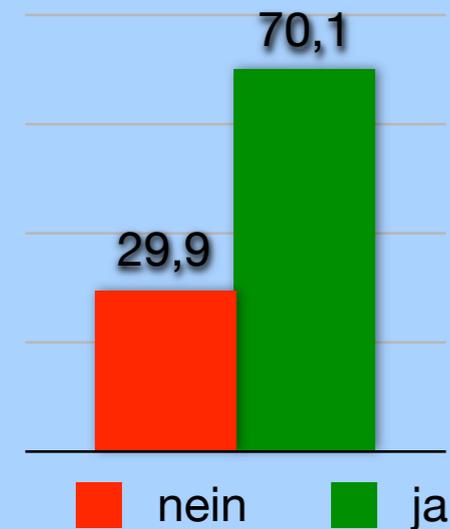
- Förderung von sportlichen Großveranstaltungen
- Unterstützung von freizeitsportorientierten Angeboten der Vereine
- Unterstützung des vereinsgebundenen Wettkampfsport
- Veranstaltung großer Freizeitsport-Ereignisse
- Unterstützung von freizeitorientierten Angeboten außerhalb der Sportvereine
- Unterstützung des Hochleistungssports

Vereinsbefragung



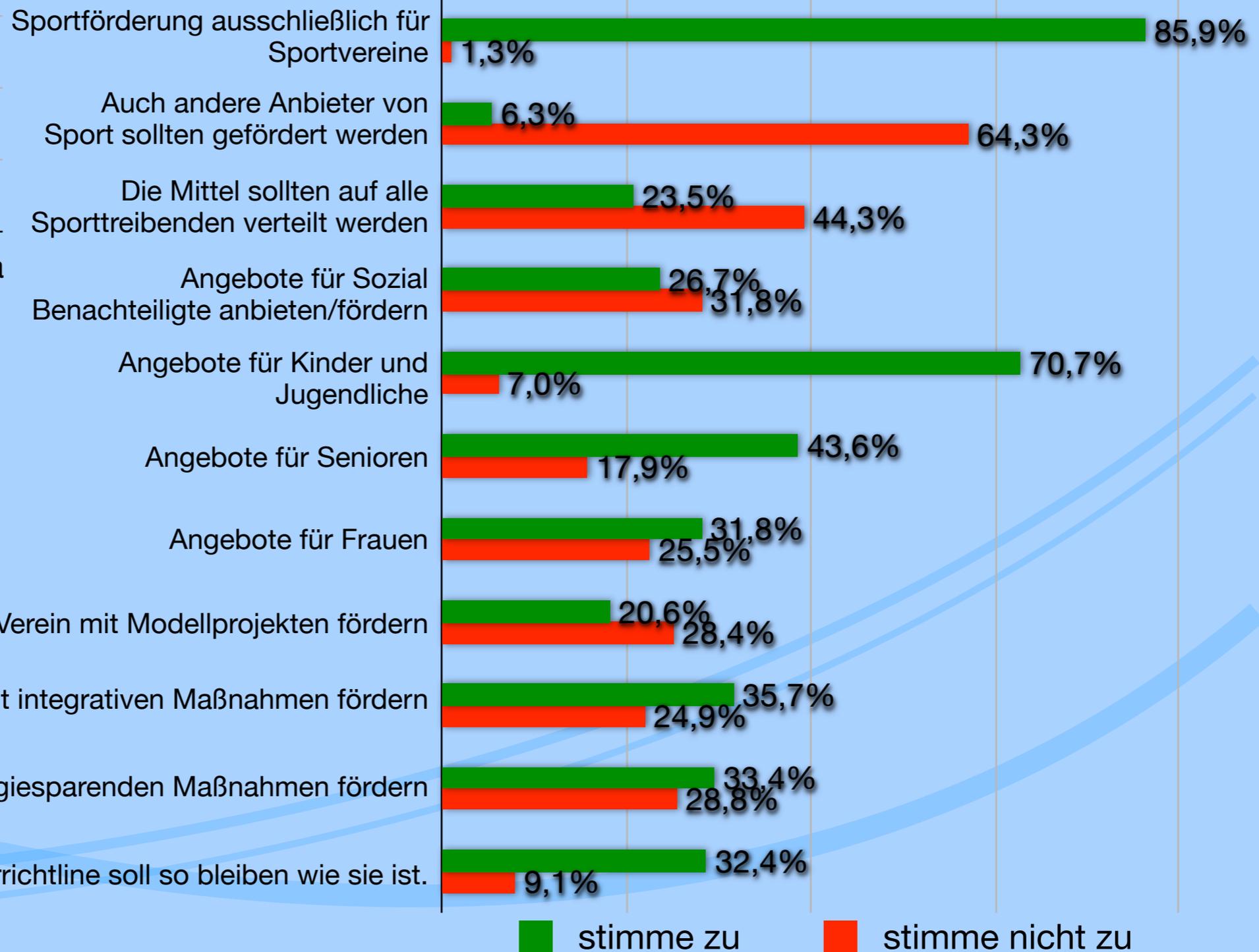


# Sportförderung aus Sicht der Sportvereine



Kennen Sie die Sportförderrichtlinie der Stadt Nürnberg?

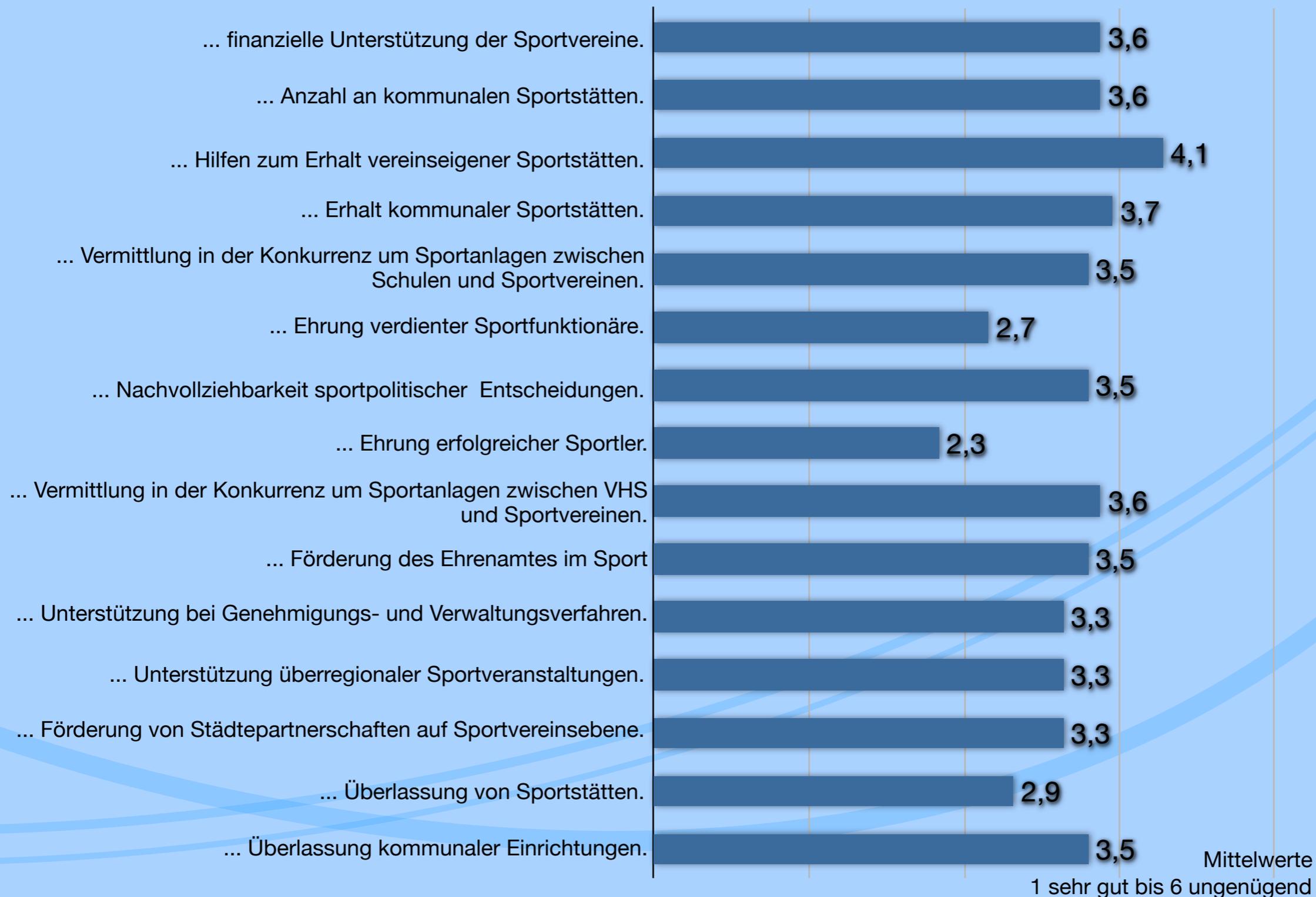
fehlender Wert zu 100% = teils-teils





# Sportförderung - Einschätzung der Sportvereine

Wie beurteilen Sie die Leistungen der Stadt Nürnberg im Hinblick auf ...



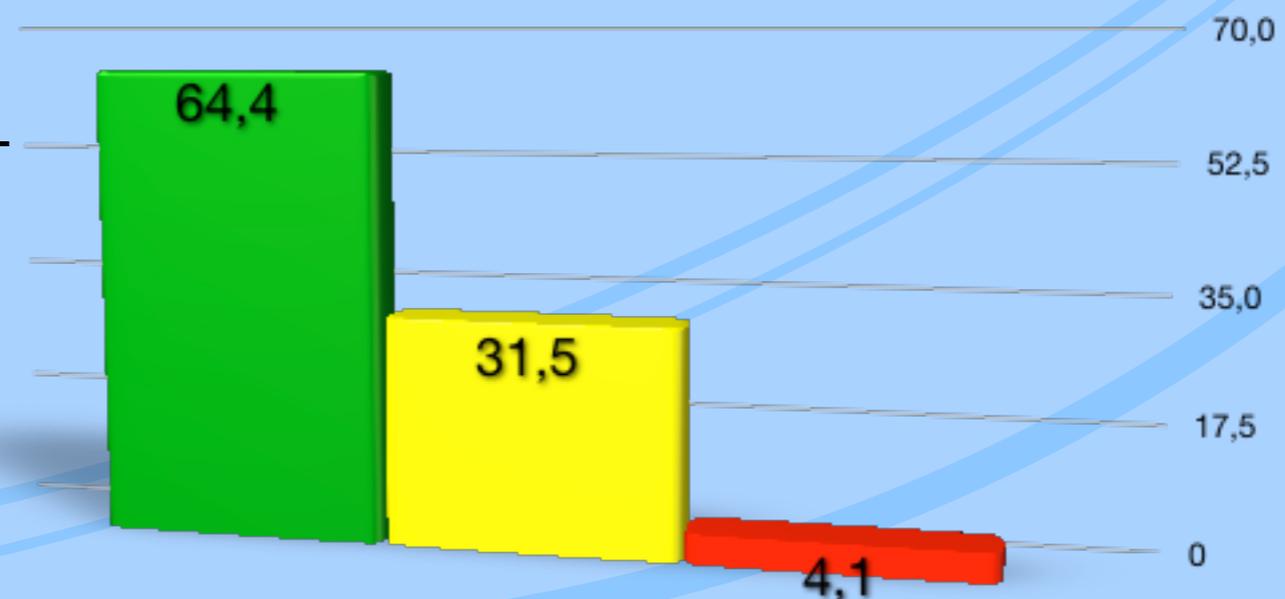
# Nürnberg - sport- und bewegungsfreundliche Stadt?!



**Bevölkerung** 

Nürnberg ist, alles in allem, eine sport- und bewegungsfreundliche Stadt. Trifft das aus Ihrer Sicht zu?

-  trifft völlig zu/ trifft zu
-  teils-teils
-  trifft nicht zu/ trifft gar nicht zu



# Prioritäten

## Sportförderung



# Prioritäten

## Sportförderung - Kooperation und Koordinierung

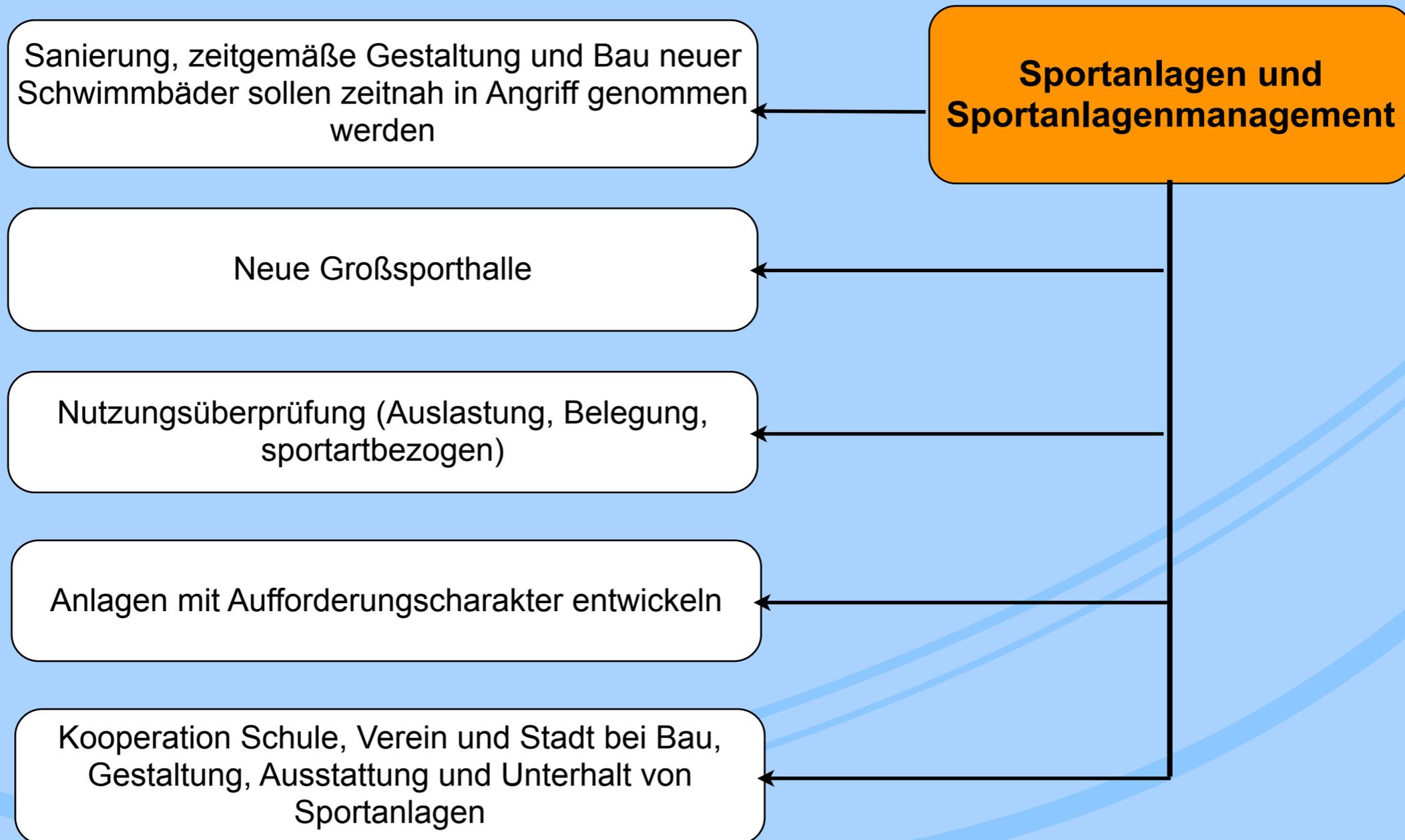


# Prioritäten

## Sportförderung - Öffentlichkeitsarbeit



# Zielbereich Sportanlagen und Sportanlagenmanagement





# Ort der Sportausübung

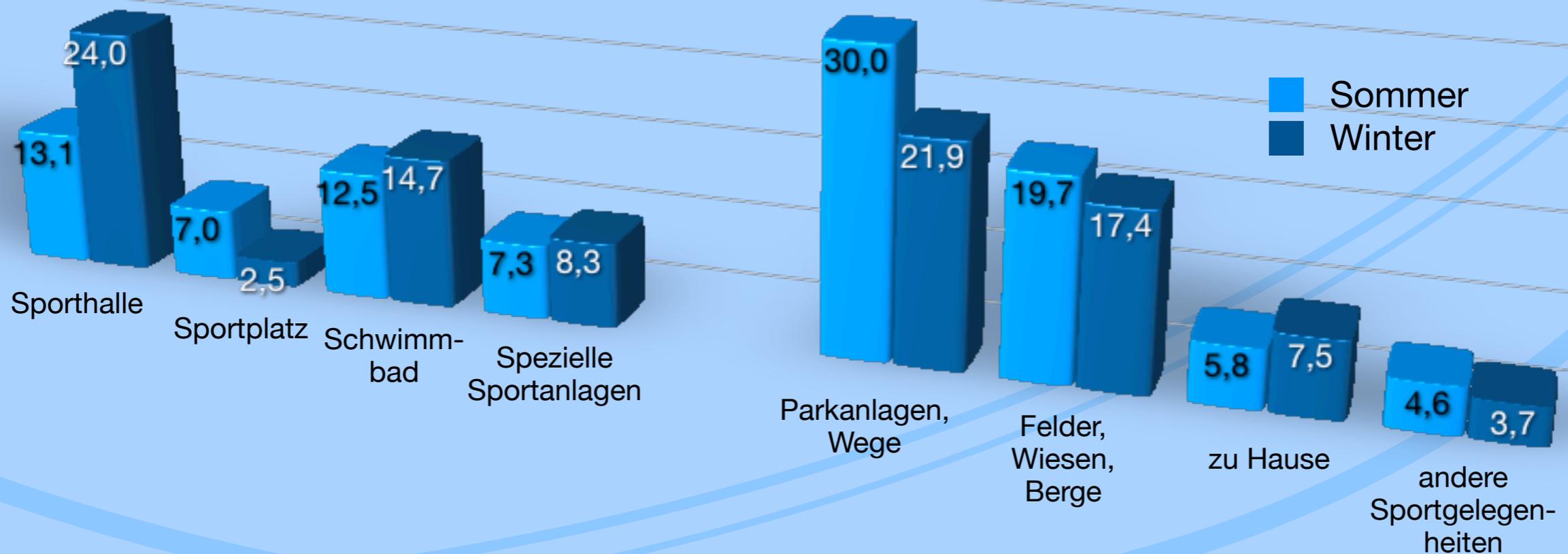
Wo üben Sie den Sport überwiegend aus?

## Sportanlagen

Sommer	39,9%
Winter	49,5%

## Bewegungsräume

Sommer	60,1%
Winter	50,5%



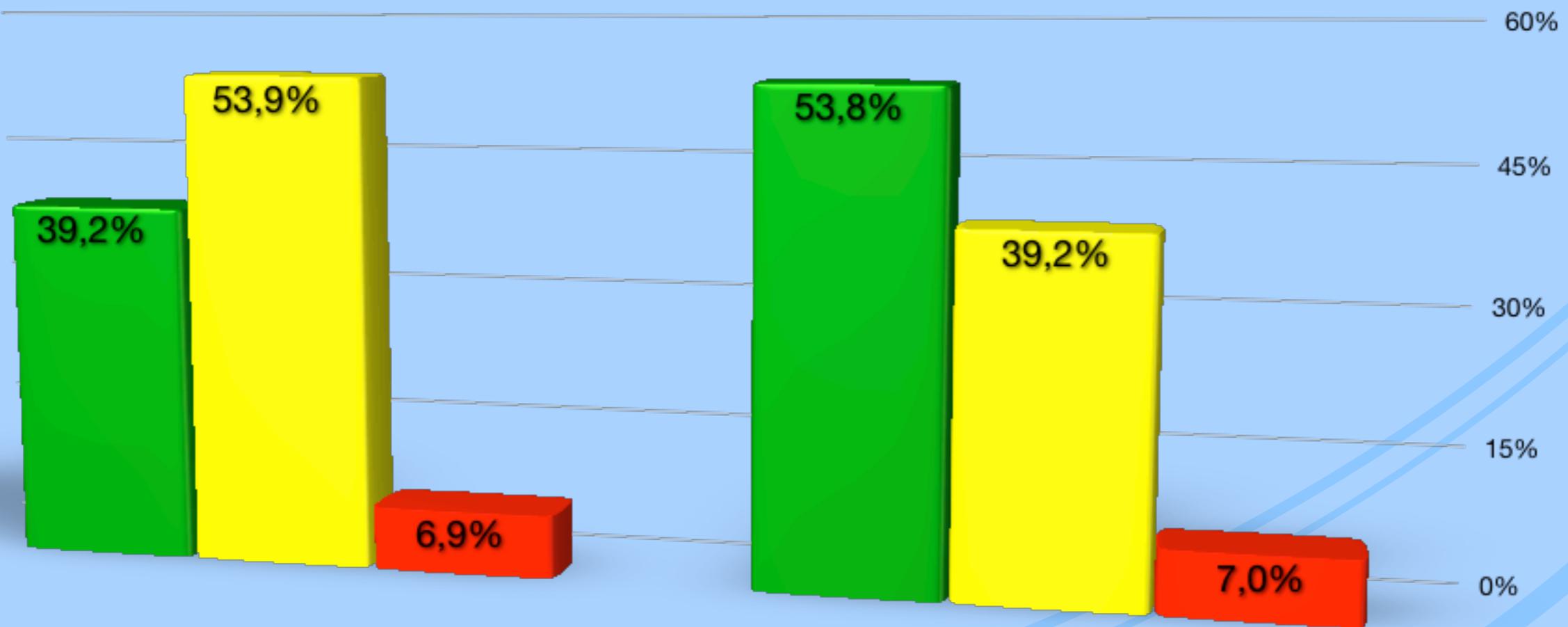
Angaben in Prozent  
Quelle: ISEP Nürnberg, 2008





# Bewertungen der Sport- und Bewegungsmöglichkeiten

■ sehr gut/gut      ■ befriedigend/ausreichend      ■ schlecht/sehr schlecht



Wie beurteilen Sie die vorhandenen Sportanlagen insgesamt in Nürnberg (Sporthallen, Sportplätze, Schwimmbäder)?

Wie beurteilen Sie die Bewegungsmöglichkeiten in Nürnberg (Radwege, Parks, Wanderwege)?



# Sportstätten-situation aus Sicht der Sportvereine

Zufriedenheit mit den Sportstätten in Nürnberg allgemein

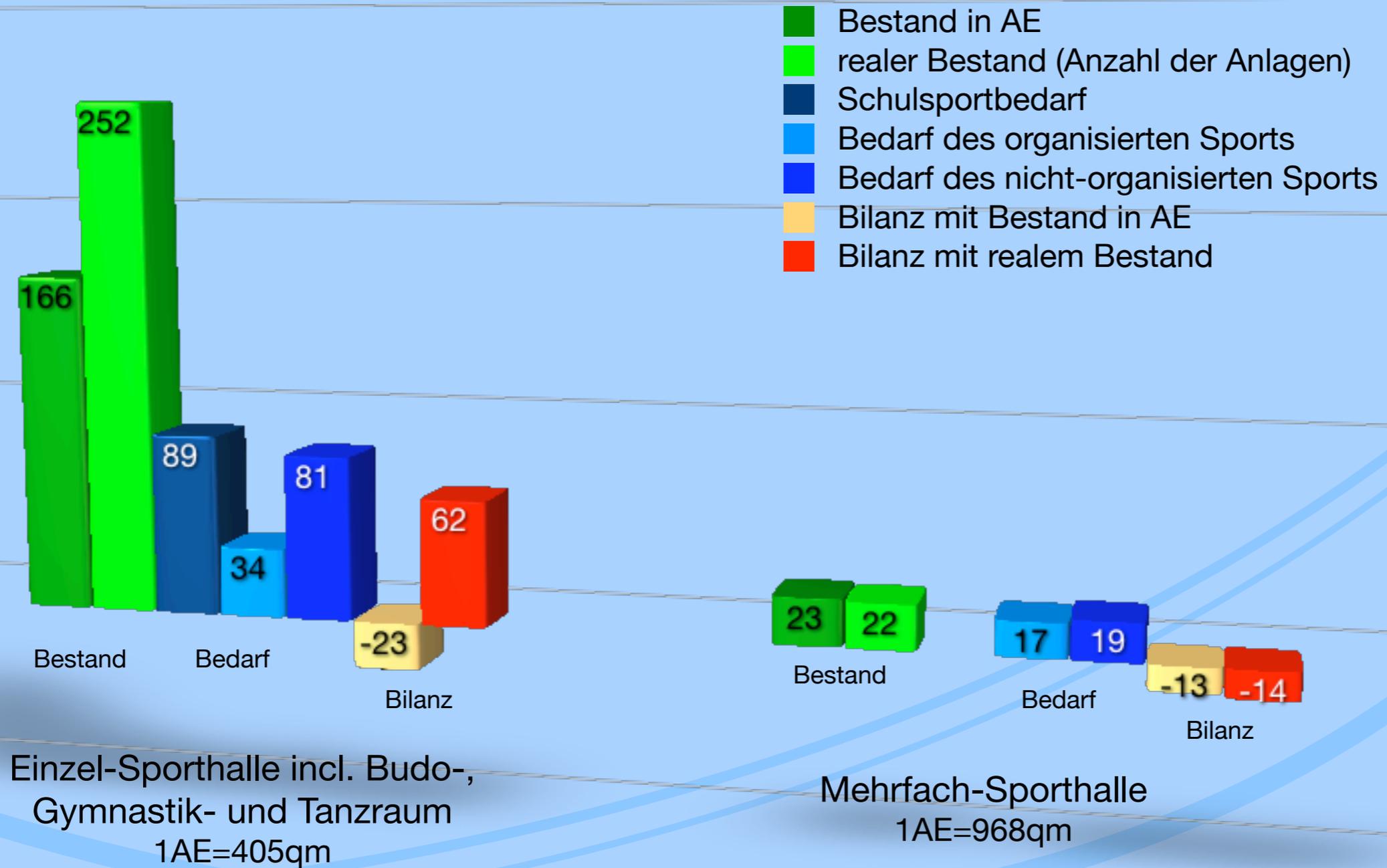


Nutzung von Sportstätten in Nürnberg durch Sportvereine



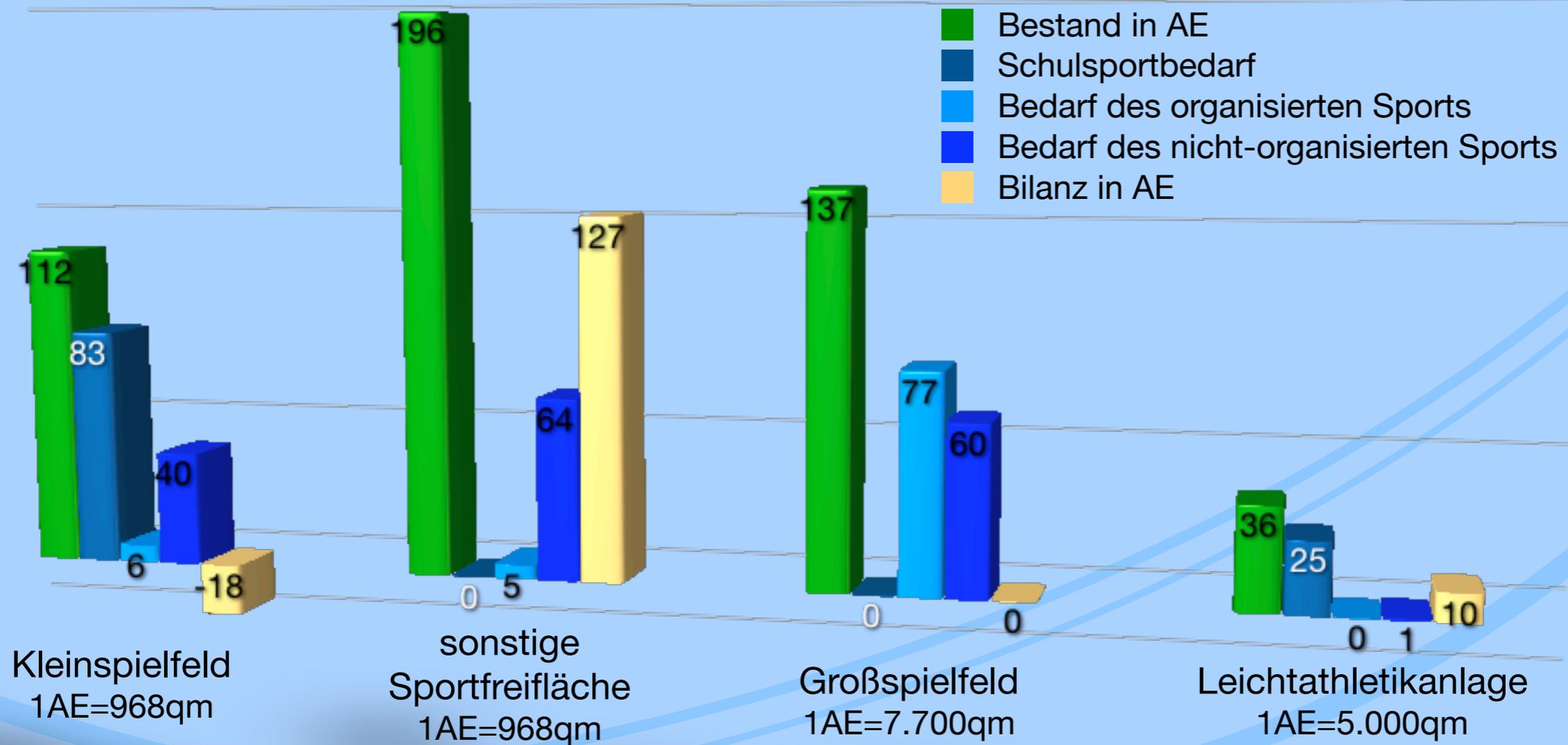
# Bestand, Bedarf und Bilanz

## Sporthallen



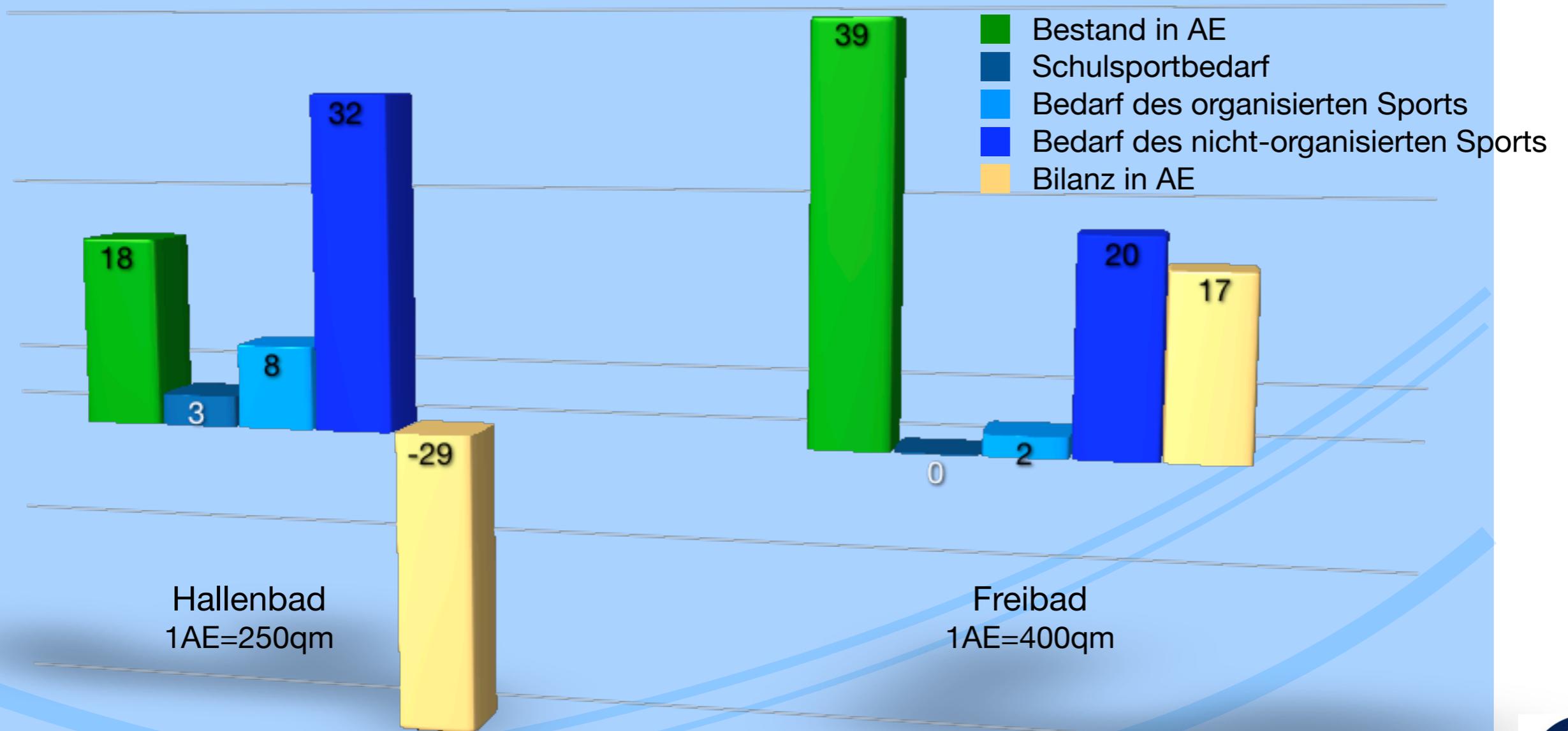
# Bestand, Bedarf und Bilanz

## Sportaußenanlagen



# Bestand, Bedarf und Bilanz

## Schwimmbäder

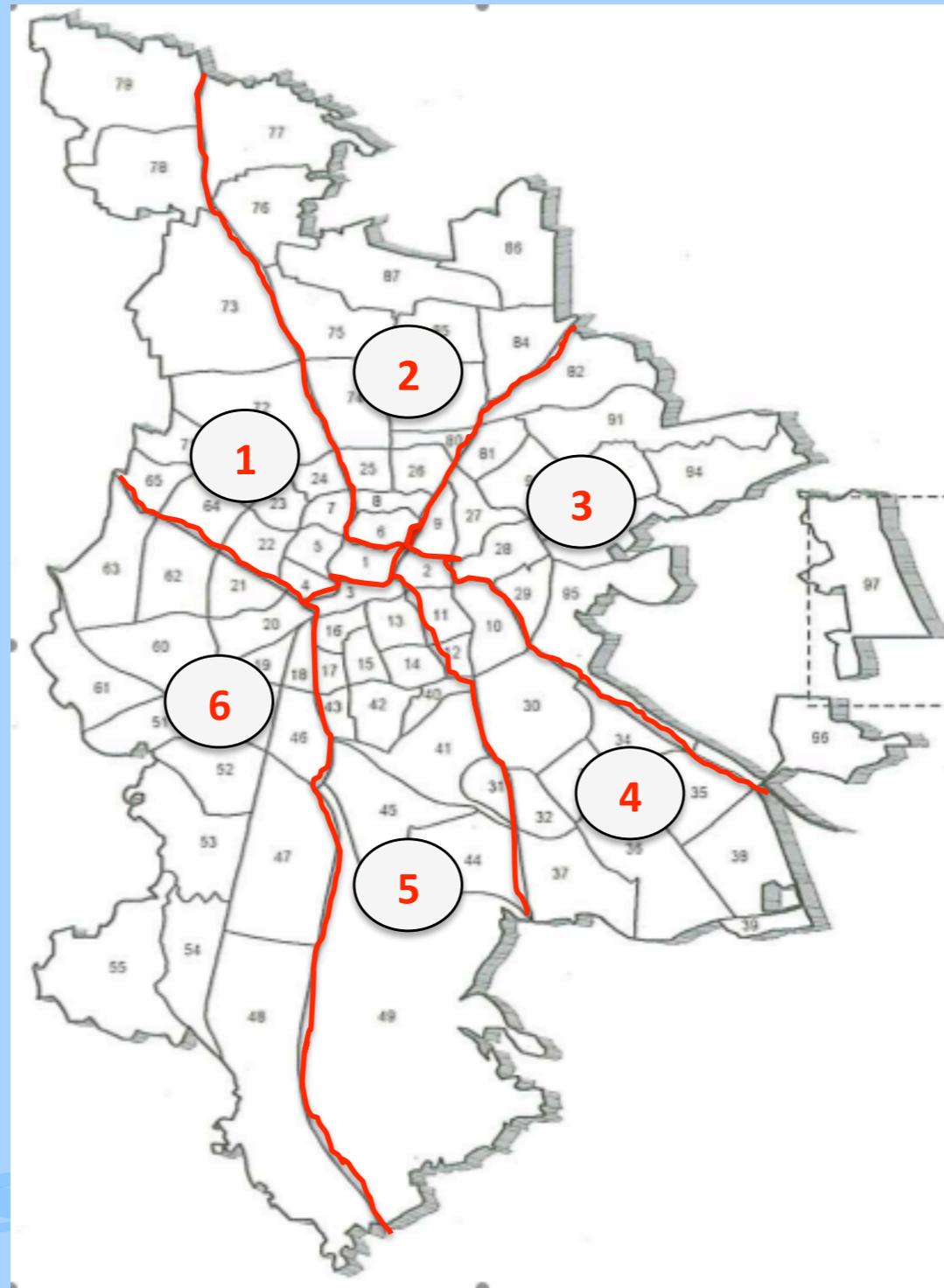


# Bilanz - Zusammenfassung sonstiger Sportanlagen

- Defizit an Reitanlagen (Bestand liegt ausserhalb von Nürnberg)
- grosser Überschuss an Tennisanlagen
- Defizit an Kegelsportanlagen (Erfassung)
- Überschuss an Schießsportanlagen (Erfassung)
- leichte Überschüsse bei Eis-und Radsportanlagen

# Stadtteilbezogene Bedarfsanalyse

## Aufteilung der Stadt Nürnberg in sechs Stadtgebiete



1

### Nordwesten

Aktivenquote 61,8%  
Einwohner 84.122

2

### Norden

Aktivenquote 63,3%  
Einwohner 61.482

3

### Nordosten

Aktivenquote 67,9%  
Einwohner 84.437

4

### Südosten

Aktivenquote 62,5%  
Einwohner 74.989

5

### Süden

Aktivenquote 58,8%  
Einwohner 83.530

6

### Südwesten

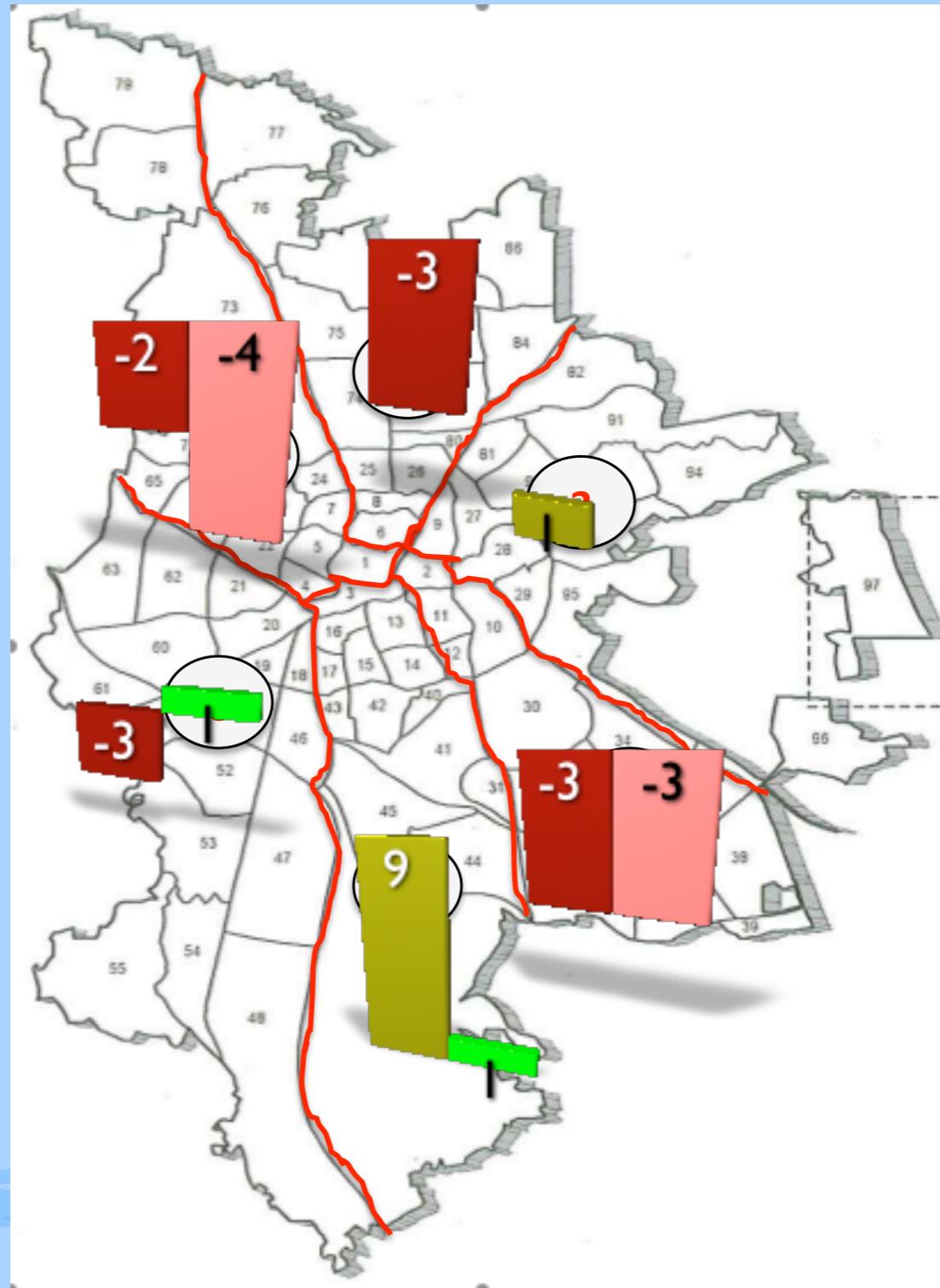
Aktivenquote 59,3%  
Einwohner 108.001

# Bilanz nach Stadtgebieten

## Sporthallen

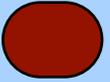
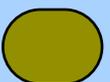
- Einzel-Sporthalle  
incl. Budo-,  
Gymnastik- und  
Tanzraum  
1AE=405qm

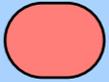
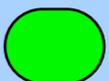
- Mehrfach-  
Sporthalle  
1AE=968qm

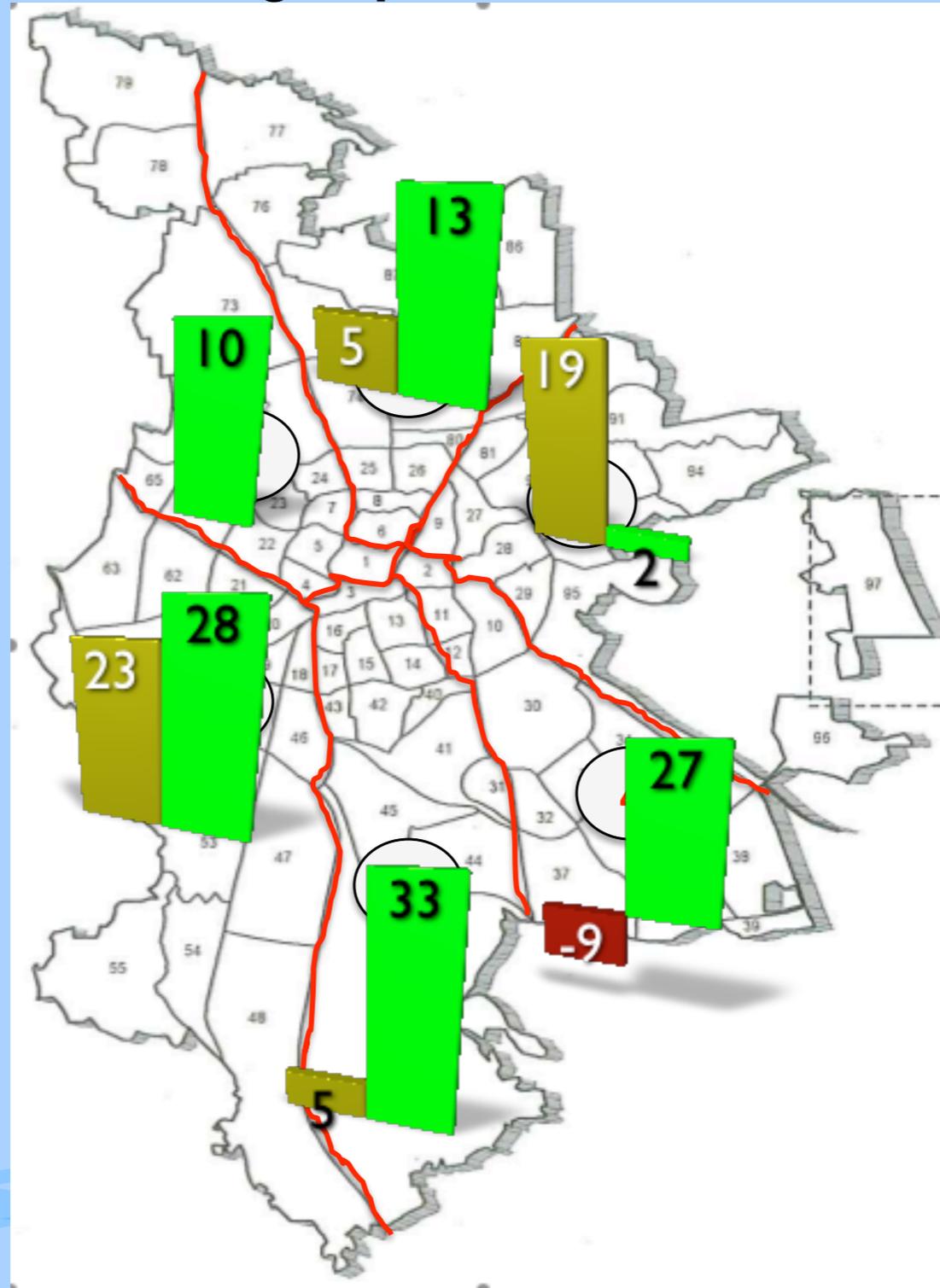


# Bilanz nach Stadtgebieten

## Kleinspielfelder und sonstige Sportfreiflächen

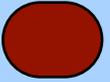
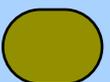
-  Kleinspielfelder
-  1 AE=968qm

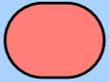
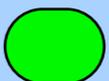
-  Sonstige Sportfreifläche
-  1 AE=968qm

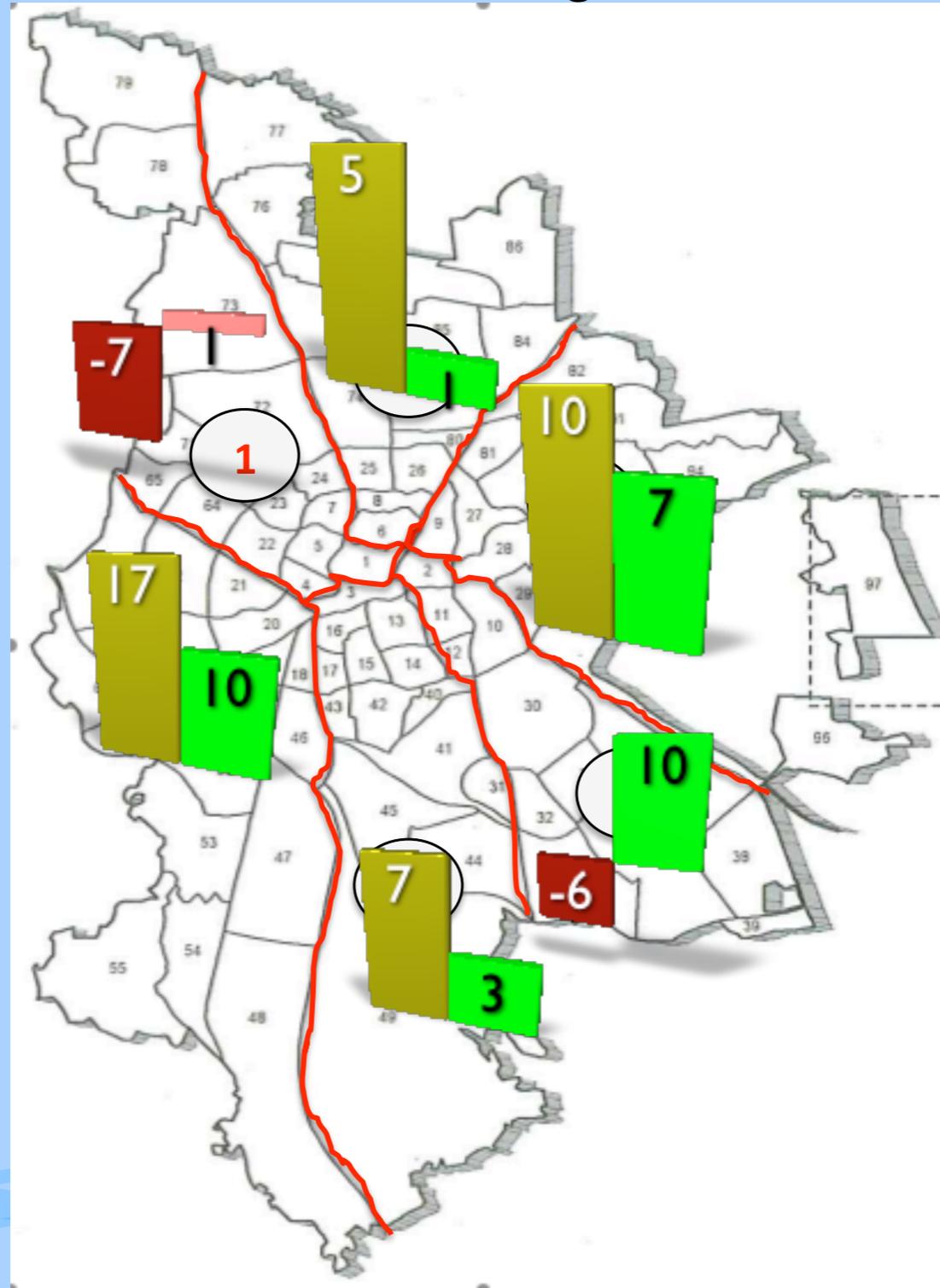


# Bilanz nach Stadtgebieten

## Großspielfelder und Leichtathletikanlagen

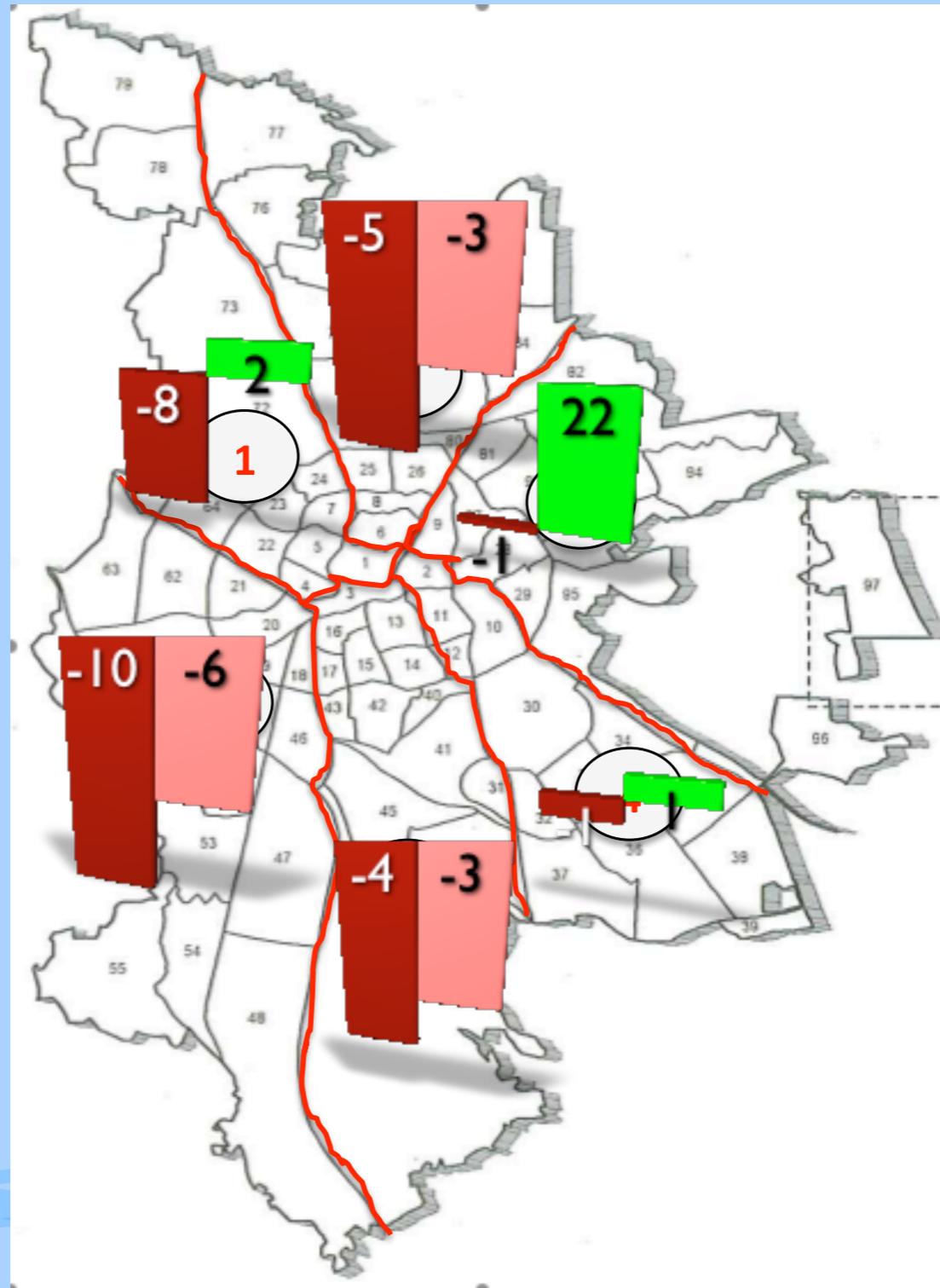
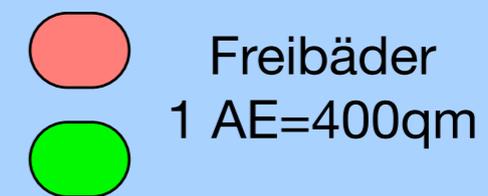
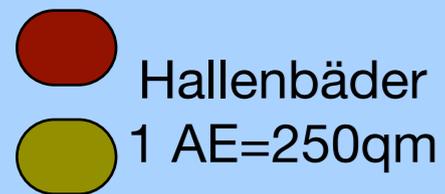
 Großspielfelder  
 1 AE=7.700qm

 LA-Anlage  
 1 AE=5.000qm



# Bilanz nach Stadtgebieten

## Schwimmbäder



# Prioritäten

## Sportanlagen und Sportanlagenmanagement, Teil 1

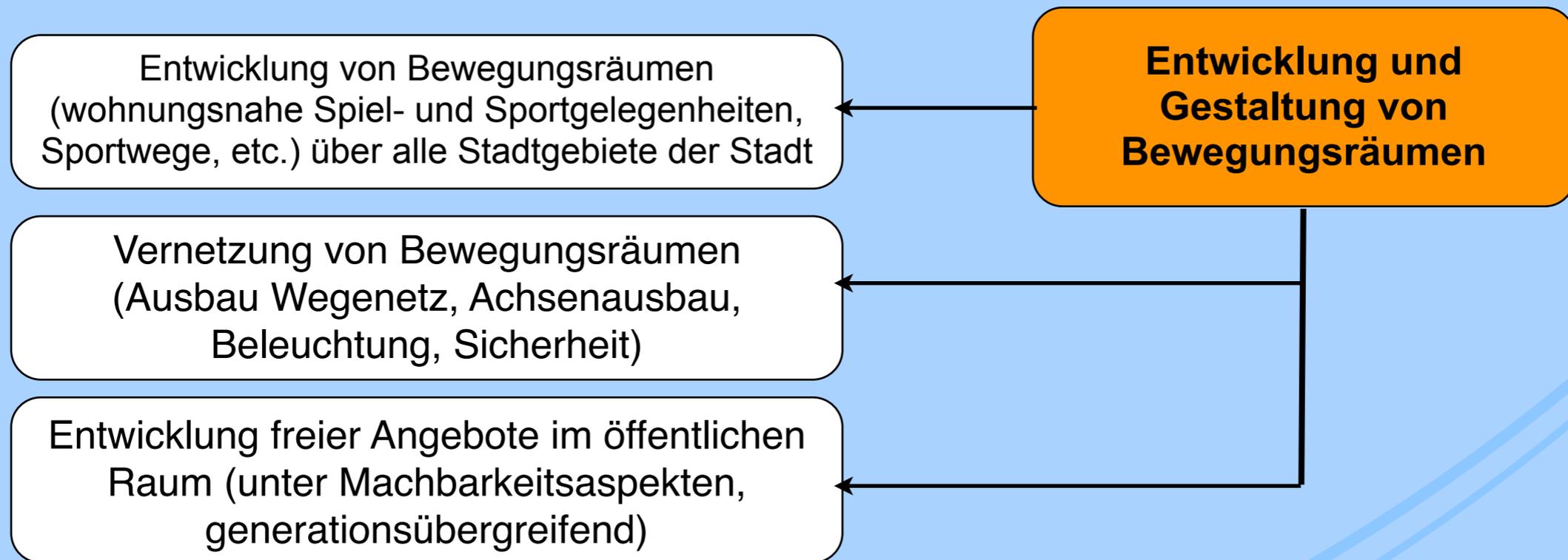


# Prioritäten

## Sportanlagen und Sportanlagenmanagement, Teil 2



# Zielbereich Entwicklung und Gestaltung von Bewegungsräumen



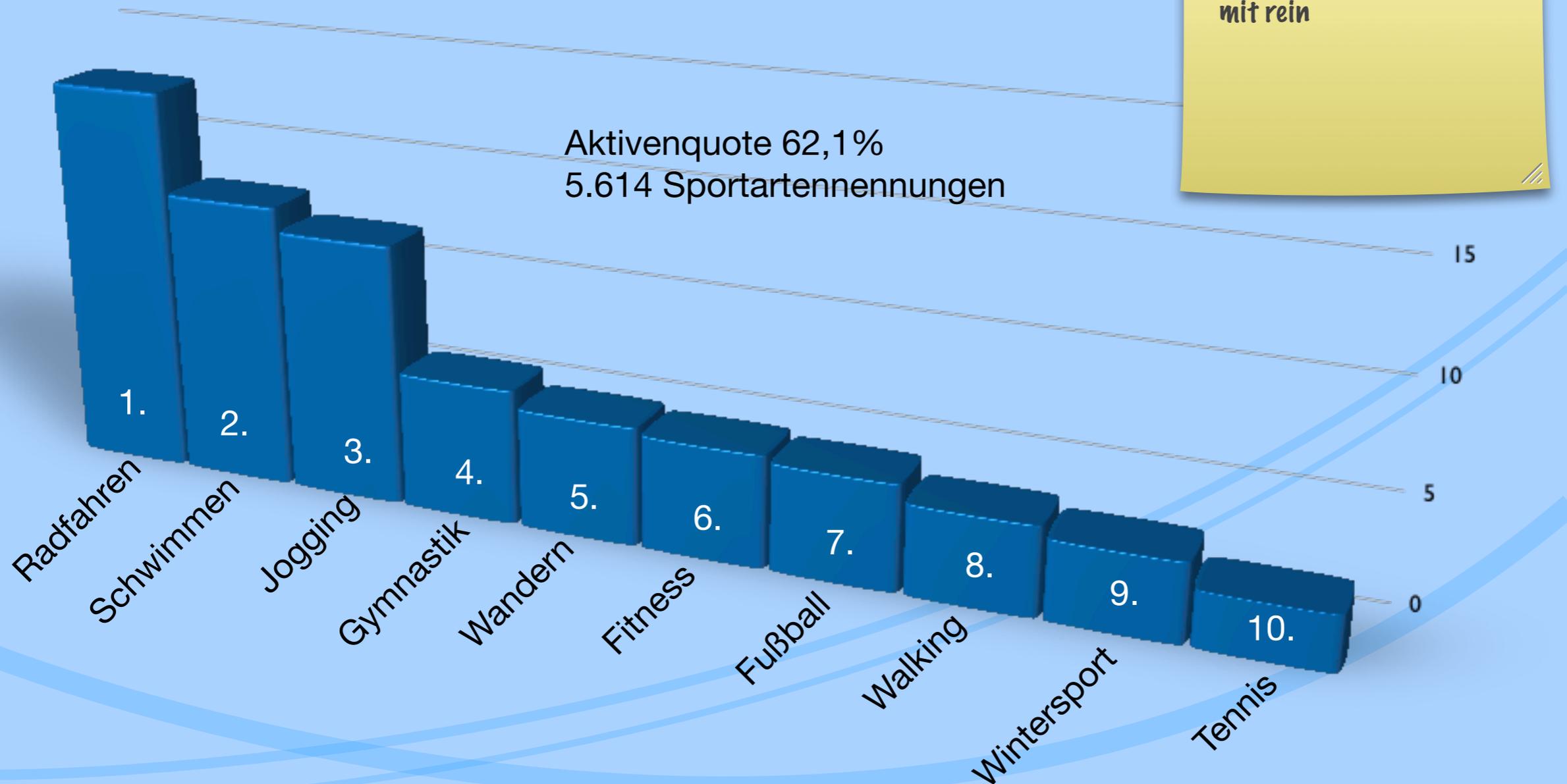


## TOP 10

# Rangfolge der Sportarten

Welche Sportarten treiben Sie?

möglicherweise noch  
Frage nach vermissten  
Bewegungsmöglichkeiten  
mit rein



# Prioritäten

## Entwicklung und Gestaltung von Bewegungsräumen



